

TSV



Ausgabe Nr. 78/Dezember 2020

aktuell

Vereinszeitung des TSV Jetzendorf v. 1924 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen

Donnerstag, den 21.03.2021 um 20:30 Uhr
Veranstaltungsort wird separat bekannt gegeben

- Tagesordnung siehe Seite 4 -



INHALT, INFOS & IMPRESSUM

Inhaltsverzeichnis

Aus dem Hauptverein	4
Fußball-Abteilung	5
Leichtathletik-Abteilung	23
Leichtathletik-Abteilung Laufen	26
Leichtathletik-Abteilung Orientierungslauf	37
Turn-Abteilung	39
Turn-Abteilung Breitensport	51
Ski- und Bergsport-Abteilung	56
Jubiläen/In Gedenken	57

Der TSV Jetzendorf v. 1924 e.V. und seine Abteilungen

Vorstand Hauptverein

1. Vorsitzender	Klaus Rackerseder	0152/29086708	hauptvorstand@tsv-jetzendorf.com
2. Vorsitzender	Frank Mießen	0163/7776575	
Schriftführer	Josef Riedmair	08137/5019	An-/Abmeldung bzw. Fragen zur Mitgliedschaft
Kassier	Tobias Endres	0173/3673242	Mitgliederverwaltung@tsv-jetzendorf.com

Abteilungsleiter

Fußball	Willi Leimberger	08137/7546	willi.leimberger@tsv-jetzendorf.com
Leichtathletik	Helga Putz	08137/9979144	helga.putz@tsv-jetzendorf.com
Ski- und Bergsport	Daniel Geisel	0151/55557557	Ski-Bergsport@tsv-jetzendorf.com
Turnen	Egbert Will	08137/9982942	egbert.will@tsv-jetzendorf.com

Fördervereine

Fußball	Uli Maute		ulimaute@aol.com
Turnen	Leonhard Sedlmeier	08137/7111	webmaster@turn-foerderverein.de
Leichtathletik	Christoph Putz	01525/6437110	leichtathletik.foerderverein@tsv-jetzendorf.com
Homepage	www.tsvjetzendorf.de	Vereinsgaststätte	08137/5940

Mitgliedsbeiträge pro Jahr

Erwachsene	80,00 Euro	Ehegatte	65,00 Euro	Familienbeitrag	180,00 Euro
Kinder 0 – 6 Jahre	55,00 Euro	Kinder 7 – 18 Jahre	65,00 Euro		
Senioren (ab 66)	55,00 Euro	Ehegatte Sen.	45,00 Euro	Einmalige Aufnahmegebühr	15,00 Euro

Impressum

TSV aktuell – Vereinszeitung des TSV Jetzendorf v. 1924 e.V.

Herausgeber	TSV Jetzendorf v. 1924 e.V., 85305 Jetzendorf, Schulstraße 24	Auflage	1850 Exemplare – kostenlos
Redaktion	Elise Helleberg	Erscheinungsweise	2 x jährlich
Anzeigen	Rupert Leimberger		Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 30. Juni 2021
Druck & Layout	CreAktiv komma münchen gmbh	Verantwortlich für den Inhalt	Das Redaktionsteam
Titelbild	Günter Fleischhauer		

Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung des Vereins oder der Redaktion wieder. Die Redaktion behält sich Änderungen und Kürzungen der Berichte vor. Nach Redaktionsschluss abgegebene Beiträge haben keinen Anspruch auf Veröffentlichung.

Liebe Vereinsmitglieder, Freunde und Gönner des TSV Jetzendorf v. 1924 e.V.



den.

Turner: Es durften zu allererst die Landeskader Turnerinnen und Turner mit viel Aufwand der geforderten Hygienemaßnahmen wieder starten.

Der Breitensport musste zu Beginn kompl. eingestellt werden, danach konnten bis zur neuerlichen Schließung der Schulturnhalle unsere jungen Sportlerinnen und Sportler nur sehr eingeschränkt ihren Sport aktiv ausüben. Für unsere Seniorinnen und Senioren sind seit her die Übungseinheiten abgesagt.

Leichtathletik: Konnte später mit genügend Abstand und den entsprechenden Hygienemaßnahmen ihre Trainingseinheiten ausüben. Mit dem neuerlichen Lockdown light ist auch hier wieder ein Stillstand eingetreten

Fußball: Hier konnte zu Beginn wie auch bei den anderen Sportarten nur eingeschränkt das Training abgehalten werden. Später war sogar ein fast normaler Spielbetrieb möglich. Doch leider ist nun wieder Schluss und alle Mannschaften sind bereits jetzt im November 2020 zur Winterpause verpflichtet.

Ski u. Bergsport: Während des Jahres waren die Skisportler nicht betroffen, doch die alljährlichen Skiausfahrten 2021 mussten abgesagt werden.

Trotz der sportlichen Einschränkungen haben wir in dieser Zeit eine neue Akustikdecke im Vereinsheim installiert, am alten Hauptplatz die Zaunsanierung umgesetzt und eine Sportplatzsanierung der Spielfelder „Alter Hauptplatz“ und das „Stadion“ vorgenommen. Mit großer Unterstützung durch die Fußballabteilung konnten die Kosten dieser Baumaßnahmen reduziert werden –

Super – und Danke an die vielen Helfer.

Auf diesem Wege bedanke ich mich bei allen Verantwortlichen – Funktionären, Trainern und Übungsleitern – für ihre Unterstützung und den verantwortungsvollen Umgang mit dem Thema Corona.

Es mussten Hygienekonzepte entwickelt und diese auch tagtäglich umgesetzt werden. Das kann man nicht besser machen als unsere Verantwortlichen, die diesen Aufwand betreiben und unseren Sportlern dadurch die Möglichkeiten bieten, weiter in ihrer Sportart zu trainieren und an Wettkämpfen teilzunehmen.

Bei unseren Mitgliedern und Förderern bedanke ich mich ganz herzlich, für die Unterstützung unseres TSV's, die weiterhin die Treue zum TSV, auch in der Phase, wo das Sportliche bei weitem zu kurz kommt, beweisen.

Die geplante JHV in 2020 musste abgesagt werden, diese werden wir im Jahr 2021 nachholen. Den Veranstaltungsort müssen wir auf Grund von Corona kurzfristig bekannt geben.

Unser Verein lebt von unseren Mitgliedern, Förderern, Gönnern, Unterstützern und Funktionären. In dieser Situation die richtigen Entscheidungen zu treffen und unseren TSV durch diese schwierige Zeit zu lenken ist ein enormer Aufwand für den gesamten Vorstand. Das unsere Funktionäre der einzelnen Abteilungen die Entscheidungen mittragen und auch umsetzen, ist aus meiner Sicht nicht selbstverständlich. Dies zeugt von einer intensiven wie positiven und verantwortungsvollen Zusammenarbeit aller, die an Entscheidungen mitwirken.

Ich darf allen, die dem TSV nahestehen und ihren Familien für die anstehende „Stade Zeit“ alles Gute und viel Gesundheit wünschen.

In diesem Sinne eine gesunde Weihnachtszeit, einen guten Rutsch ins Jahr 2021.

Somit hoffen wir allesamt, dass diese Corona-Zeit bald der Vergangenheit angehört, wir zu unseren bekannten und gewohnten Trainingseinheiten übergehen können, die sportlichen Ausübungen ausführen dürfen und dass wir unsere vereinsinternen Zusammenkünfte wiederauf-



HAUPTVEREIN

Einladung zur Jahreshauptversammlung

Donnerstag, den 21.03.2021 um 20:30 Uhr
Veranstaltungsort wird separat bekannt gegeben

Tagesordnung:

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
3. Berichte der Abteilungsleiter
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfung
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Neuwahlen von Vorstand, Beirat und Kassenprüfer
8. Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Vorstandschaft des TSV

HÖCHTL

TÖRE & TORANTRIEBE

Garagentorantriebe • Sektionaltore
Rolltore • Markisen • Kipptore
Reparaturen aller Toranlagen
Brandschutztüren und Tore
Insektenschutzgitter
Prüfung und Wartung nach ASR A 1.7

MEISTERBETRIEB

08137-99245 • 85305 JETZENDORF
WWW.HOECHTL-TORANTRIEBE.DE



1. Mannschaft – auch 2021 in der Landesliga

Liebe Fans,

zuerst einmal hoffe ich, dass es Euch allen gut geht und Ihr gesund seid.

Das Jahr 2020 wird uns mit Sicherheit allen in Erinnerung bleiben, auch wenn das Wenigste davon etwas mit Fußball zu tun hat.

Aufgrund der Corona-Pandemie mussten wir im März nach nur einem Punktspiel den Spiel- und Trainingsbetrieb einstellen. Nach einer ca. 100-tägigen Pause haben wir dann im August den Trainingsbetrieb wieder aufgenommen und uns bestmöglich auf die anstehenden Landesligaspiele vorbereitet. Abstandsregeln, Hygienekonzepte und Nachverfolgungslisten...alles das sind Begriffe, die wenig mit Fußball zu tun haben. Wir haben versucht das Beste

daraus zu machen und sind bis dato ohne positiven Corona Fall in der Mannschaft durchgekommen.

Ich war mir zu keinem Zeitpunkt sicher, ob wir dieses Jahr überhaupt spielen können. Aufgrund der unklaren Lage hatten wir eine circa 8-wöchige Vorbereitung. Das Schwierigste war für uns, die Anspannung aufzubauen bzw. nicht zu verlieren. Letztendlich durften wir dann aber Mitte September wieder in den Punktspielbetrieb einsteigen.

Leider haben wir in diesen 6 Spielen nicht die Ergebnisse geholt, die es vermutlich braucht um in dieser Liga bleiben zu können. Ich stelle mich dennoch bewusst vor meine Mannschaft und bin stolz wie sie gegen die ganzen Widrigkeiten angekämpft hat.

Zu all dem Corona-Chaos mussten wir dann leider auch noch unsere beiden Torhüter ersetzen. Nur aufgrund des Aushelfens von Stefan Kunert (hatte 2019 seine Karriere eigentlich beendet), Christian

1.Mannschaft: Landesliga Südwest, Stand 15.11.2020

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	FC 1920 Gundelfingen	26	18	6	2	61:15	46	60
2.	VfR Neuburg/Donau	27	14	10	3	65:38	27	52
3.	1. FC Sonthofen	25	14	7	4	55:26	29	49
4.	1.FC Garmisch-Partenkirchen	27	12	9	6	61:40	21	45
5.	TuS Geretsried	27	11	10	6	49:45	4	43
6.	FC Kempten	26	12	3	11	43:40	3	39
7.	FV Illertissen II	27	11	6	10	48:48	0	39
8.	SV Mering	27	11	6	10	51:46	5	39
9.	SV Egg a. d. Günz	24	9	8	7	45:39	6	35
10.	FC Ehekirchen	25	10	4	11	43:55	-12	34
11.	SC Ichenhausen	25	9	5	11	43:37	6	32
12.	TSV Gilching/A.	28	9	4	15	30:43	-13	31
13.	FC Memmingen II	25	9	4	12	42:44	-2	31
14.	SV Bad Heilbrunn	27	8	6	13	37:61	-24	30
15.	VfB Durach e.V.	23	7	4	12	29:41	-12	25
16.	SC Olching	25	6	7	12	32:45	-13	25
17.	TSV Jetzendorf	27	5	9	13	28:50	-22	24
18.	SpVgg Kaufbeuren	25	1	6	18	20:69	-49	9



Bankgeschäfte mit dem Zeigefinger - der mobile Service Ihrer Sparkasse.

Unsere Apps für Ihre mobile Sparkassenfiliale - mehr
Informationen auf www.sparkassemobile.de

 Sparkasse
Pfaffenhofen

Überall und jederzeit Kontostände und Umsätze abrufen, Überweisungen tätigen und schnell die nächste Filiale finden. Gewohnte Zugangsdaten für Ihr Konto nutzen - mit maximaler Sicherheit und sehr kurzen Ladezeiten. Die Apps Ihrer Sparkasse gehören zu Deutschlands erfolgreichsten in der Kategorie Geld und Finanzen. Jetzt in Ihrem App-Store! www.sparkasse-pfaffenhofen.de



Teichmann und unseren beiden A-Jugend Torhütern Flo und Bene konnten wir den Trainingsbetrieb mit Torhütern aufrechterhalten. Vielen Dank Jungs! Letztendlich gehen wir nun auf einem Abstiegsplatz in die Winterpause. Vor uns liegt nun die 4. Vorbereitung für diese Saison. Es sind noch 7 Spiele übrig, diese Klasse zu halten bzw. einen Relegationsplatz zu ergattern.

Eines kann ich Euch versprechen, wir werden bis zum Ende alles geben!

Ich möchte mich noch beim Verein bedanken, die einen geregelten Trainings- und Spielbetrieb möglich gemacht haben.

Und Euch Fans, vielen Dank für Eure Unterstützung (ob mit Maske oder ohne)! Die Erste Mannschaft wünscht Euch und Euren Familien ein gesundes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr!

Euer Xandi

2. Mannschaft – auf Aufstiegskurs

Nach einer sehr langen Vorbereitung und ständiger Unsicherheit, ob der Wettkampfbetrieb wie geplant

durchgeführt werden kann oder nicht, konnten wir am 20.09.2020 unser 1. Pflichtspiel seit dem 31.10.2019 bestreiten. Der Spielplan hatte 4 reguläre Ligaspiele und 5 Spiele im neugeschaffenen Ligapokal für uns vorgesehen. Von diesen insgesamt 9 Spielen stehen 6 Siege und 1 Niederlage mit einem positiven Torverhältnis von 25:10 in der Statistik. 2 Spiele konnte aufgrund der staatlichen Anordnung nicht mehr durchgeführt werden.

Vor allem in der Meisterschaft konnten wir unsere gute Ausgangslage aus dem Herbst 2019 nicht nur halten, sondern durch Siege gegen direkte Konkurrenten sogar noch ausbauen. Hier sind wir weiterhin ungeschlagen und konnten von bisher insgesamt 14 Spielen 11 für uns entscheiden.

Unser Ziel „Aufstieg“ ist somit wieder etwas näher gerückt. Wohlwissend, dass nach wie vor viele Spiele und somit viele Punkte zu vergeben sind und das bisher erreichte bei jedem Spiel neu bestätigt werden muss.

In turbulenten Zeiten konnte man der Mannschaft ansehen welche wichtige Bedeutung nicht nur der Fußball, sondern auch das Mannschaftsleben hat.

Trotz aller neuen Umstände und Gegebenheiten haben wir das Maximum aus der Situation heraus-

2. Mannschaft: B-Klasse 4, Stand 15.11.2020

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Jetzendorf II	14	11	3	0	45:14	31	36
2.	BC Uttenhofen II	15	9	3	3	51:29	22	30
3.	TSV Rohrbach III	15	8	5	2	37:29	8	29
4.	TSV 1884 Wolnzach II	12	7	3	2	43:21	22	24
5.	Türk SV Pfaffenhofen II	15	7	2	6	44:34	10	23
6.	MTV Pfaffenhofen	14	5	2	7	30:39	-9	17
7.	TSV Reichertshofen II	13	4	4	5	23:20	3	16
8.	TSV Reichertshausen II	14	3	5	6	22:29	-7	14
9.	FC Hettenshausen II	13	4	1	8	21:32	-11	13
10.	FC Tegernbach II	14	2	2	10	12:46	-34	8
11.	SpVgg Langenbruck II	15	2	0	13	24:59	-35	6



Apotheke

am SCHLOSS



Ihre Gesundheit
ist unser Auftrag

Allopathie
Naturheilkunde
Homöopathie
Beratung



Apothekerin Gertrud Elsenerger e.K.
Schulstraße 1 | 85305 Jetzendorf
Tel.: 08137-5782 | Fax 08137-2150
jetzendorf@unsereapo.de

Öffnungszeiten

Mo, Di, Do, Fr	8.00 bis 19.30 Uhr
Mi	8.00 bis 18.30 Uhr
Sa	8.00 bis 13.00 Uhr

Versandapotheke

www.unsere-apo.de

RAUM AUSSTATTUNG HUBER

Parkett & Fußbodentechnik
Innenausstattung & Polsterei

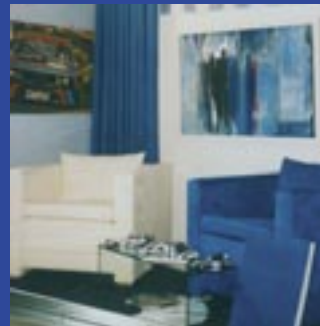


Gewerbering 6
85305 Jetzendorf

Tel. 0 81 37 / 996 43 09
Mobil 0170 / 27 46 227

www.raumausstattung-huber.de
info@raumausstattung-huber.de

trendig - kreativ - innovativ





geholt und sind guter Dinge dies im neuen Jahr 2021 weiterführen zu können.

Thomas Eichner, Trainer TSV Jetzendorf II

Bericht der Jugendleitung:

Alle Mannschaften bestritten eine erfolgreiche Halbsaison mit gewonnenen Turnieren und Stockerlplätzen. Im März begannen alle die Vorbereitung auf die Rückrunde 2019/2020. Die Spiele waren terminiert, die Teams im Outdoor-Training, alles war bestens. Dann der Schock - LOCKDOWN. Kein Training - keine Spiele. Wie geht es weiter? Sofortige Gespräche mit Vorstand, Abteilungs- und Jugendleitung folgen. Keine weiteren Äußerungen durch den Verband. Funkstille. Nach mehreren Wochen wurde eine Entscheidung zur Wahl gestellt. Abbruch oder Fortsetzung in der neuen Saison wie bei den Herren-Mannschaften. Die Entscheidung war schnell und eindeutig - ABBRUCH der Saison 2019/20. Neubeginn im September 2020. Was sollten wir jedoch bis dahin machen? Was machen die Spielerinnen und Spieler und auch die Trainer? Schnellstmöglich wurde durch die Jugendleitung in enger Abstimmung mit der Gemeinde und der Abteilungsleitung, unter Einbindung mehrerer Jugendtrainer, ein Hygienekonzept ausgearbeitet, um bei den ersten Lockerungen bereit zu sein, den Trainingsbetrieb aufnehmen zu können. Diese Lockerung wurden dann auch durch den Verband verkündet. Allerdings unter Auflagen, welche wirklich schwer umzusetzen waren. Es erfolgte ein erneutes Gespräch mit der Vereinsführung und der Abteilungsleitung, unter Einbeziehung unseres Partnervereins, dem FC Gerolsbach. Vorab wurde bereits das Einverständnis der Gemeinde eingeholt, schnellstmöglich mit dem Kleingruppentraining starten zu können. Die Entscheidung des Vereins war positiv. Zwei Mannschaften durften zur Probe mit

dem Training unter den Auflagen des BFV starten. Durch die Gemeinde wurde das Sportgelände freigegeben. Als erste Mannschaft trainierte dann die U11 mit Max und Stefan. Diese führten zwei Wochen lang ein Kleingruppentraining ohne Ball durch. Danach erfolgte die nächste Lockerung seitens der Staatsregierung und des Verbandes. Es war wieder Kleingruppentraining MIT Ball möglich. Aufgrund unseres bestehenden Hygienekonzeptes waren wir darauf vorbereitet. Nach und nach starteten jetzt ALLE Jugendmannschaften wieder in das Training unter Auflagen. Im 14-Tage-Rhythmus erfolgten jetzt die weiteren Lockerungen. Im Juli konnten wir dann wieder normal trainieren. Für die Trainer bedeutete jedes Training einen enormen Verwaltungsaufwand. Anwesenheitslisten mussten zur möglichen Rückverfolgung geführt werden. Die Eltern, Spielerinnen und Spieler mussten jederzeit über die aktuell gültigen Hygieneregeln auf dem Laufenden gehalten werden. Im August erfolgte dann der endgültige Startschuss. Es wurden wieder Spiele gegen andere Mannschaften erlaubt. Die Jugendmannschaften machten davon regen Gebrauch. Jetzt war klar, die neue Saison würde starten. Im September war es endlich soweit. Die Saison 2020/21 im Jugendbereich startete. Wir konnten in jedem Jugendbereich, teilweise gemeinsam mit unserem Partnerverein aus Gerolsbach, mindestens eine Mannschaft stellen. Die U19 spielte in der Kreisliga Pfaffenhofen. Die U15/I spielt in der Kreisklasse Pfaffenhofen, die U 15/II in der darunter befindlichen Gruppe. Die U 13/I spielt ebenfalls in der Kreisklasse Pfaffenhofen, die U 13/II in der darunter befindlichen Gruppe. Weiterhin konnten wir zwei U 11 - Teams stellen. In der U 9 starteten wir die Hinrunde nur mit einer Mannschaft um den jüngsten noch weitere Trainingseinheiten zu ermöglichen, bevor es "Ernst" wird. Meine größte Sorge war die U17. Fünf Wochen vor Saisonstart bestand diese nur aus 7 Spielern. Dann bekam ich einen Anruf von



FUSSBALL

einem "alten" Bekannten - Martin Korn. Die Jungs der U17 hatten ihn überredet wieder als Trainer einzusteigen und Gerhard gleich mitzubringen. Weiterhin ließen die Jungs ihre Kontakte spielen und holten einige ehemalige Spieler wieder zurück, so dass wir mit der U 17 in der Gruppe starten konnten.

Die laufende Saison wurde von vielen Spielausfällen und -verlegungen geprägt. An einen normalen Spielbetrieb war nicht zu denken. Allerdings konnten alle Mannschaften einige Spiele, auch mit großem Erfolg, bestreiten. Die U19 verpasste nur um ein Tor die Meisterschaft in der Kreisliga Pfaffenhofen und damit die Chance auf die Aufstiegsrunde zur Bezirksoberliga. Der Erfolg konnte durch ein wirklich gut ausgearbeitetes Training des Trainerteams um Volker und dem Fleiß der Spieler erreicht werden. Die U17 konnte mit der "Rumpf"-Mannschaft die Meisterschaft in der Gruppe Pfaffenhofen feiern. Und das mit einem Kader von 13 Spielern. Die U 15 - Teams konnten trotz aller Widrigkeiten - unter anderem Quarantäneanordnungen für einzelne Spieler - in ihren jeweiligen Spielklassen gute bis sehr gute Ergebnisse erreichen. Auch das ist auf den Fleiß der Spieler und -innen, sowie der Trainerteams um Jürgen und Winfried zurück zu führen. Auch die U 13 - Teams spielten mit neu zusammengestellten Mannschaften und neuen Trainern, Sepp und Reini, eine erfolgreiche Hinrunde und konnten wie die U 15 - Teams gute Mittelfeldplätze erreichen. Die U 11/I konnte mit ihrem Trainerteam um Max und Stefan den Meistertitel in ihrer Gruppe erringen. Für unsere Corona-Test-Mannschaft ein verdienter Erfolg. Die U/II konnte einen guten Mittelfeldplatz erreichen. Das ist nochmal ein schöner Erfolg für die Kinder und den scheidenden Trainer Sebi. Dieser übergibt die Mannschaft jetzt an Lorenz. Die U 9 Mannschaft konnte leider nur zwei Spiele bestreiten. Dabei traf sie ausgerechnet auf die beiden stärksten Gegner. Trotzdem konnte ein Mittelfeld-

platz erreicht werden. Ende Oktober erfolgte dann, was alle lange erwartet hatten. Erneuter Lockdown und Beendigung der Hinrunde. An eine geregelte Hallensaison kann nicht gedacht werden. Hoffen wir alle auf das Frühjahr.

Anfang Oktober wurde die Jugendabteilung dann nochmal in ihren Grundfesten erschüttert. Innerhalb von drei Tagen verloren wir durch zwei tragische Verkehrsunfälle unseren langjährigen Spieler Josef und mit Flamur den Papa unserer beiden Jugendspieler Dorart und Arianit. Hiermit nochmals unser tiefstes Beileid an die Angehörigen.

Zum Schluss möchte ich mich nochmal bei allen Trainern, Spielern und -innen sowie den Eltern bedanken. Ihr habt uns unterstützt wo ihr nur konntet. Keiner hat trotz der Bedingungen dem Verein den Rücken gekehrt. Das freut mich vor allem bei den Trainern. Jungs ihr macht einen tollen Job und haltet mir wo ihr nur könnt den Rücken frei. Weiterhin gilt mein Dank der Gemeinde Jetzendorf. Diese stand uns immer mit Rat und Tat zur Seite und unterstützte alle unsere Konzepte. Unser Bürgermeister Manfred unterstützt uns sogar als Torwarttrainer. Weiterhin möchte ich ein Dankeschön an die Vereinsführung und die Abteilungsleitung aussprechen für die sehr gute Zusammenarbeit.

*Der Jugendleiter
Marcel Hofmann*

A-Jugend – knapp an der BOL vorbei

Nach 5 Monaten Corona-Pause hat unsere A-Jugend der SG Jetzendorf/Gerolsbach am 10.08.2020 wieder den Trainingsbetrieb aufgenommen und startete in der neu geschaffenen Meldeliga in der Vorrunde in der Kreisliga Donau-Isar Mitte mit ursprünglich geplanten 6 Mannschaften, da wegen der Corona-Krise nicht klar war, wie



U 19 (A-Jun.) Quali KL Mitte Donau/Isar, Endstand November 2020

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	JFG Donaumoos	4	3	1	0	8:3	5	10
2.	SG Jetzendorf/Gerolsbach	4	2	1	1	11:10	1	7
3.	SV Ingolstadt-Hundszell	4	2	0	2	12:11	1	6
4.	SG Hohenwart/Waidhofen	4	2	0	2	14:8	6	6
5.	SV Menning	4	0	0	4	5:18	-13	0
6.	SV Ingolstadt-Haunwöhr zg.	0	0	0	0	0:0	0	0

lange wir spielen dürfen. Nachdem der SV Ingolstadt-Haunwöhr noch vor Start der Punktrunde seine Mannschaft überraschend zurückgezogen hatte, blieben nur 5 Mannschaften übrig. Wir wussten also, dass wir nur 4 Punktspiele zu absolvieren haben.

Nach 6 Testspielen (2 Siege und 4 Niederlagen) starteten wir am 26.09.2020 in die Punktrunde der Kreisliga mit einer 6:0 Niederlage in Hohenwart und mussten hier gleich mal Lehrgeld bezahlen. In diesem Spiel hatte leider noch nichts aus der Vorbereitung funktioniert. Nach einigen Umstellungen

haben wir dann unser nächstes Spiel beim SV Ingolstadt-Hundszell mit 4:2 gewinnen können. In diesem Spiel lieferte das Team mit einer sehr geschlossenen und engagierten Mannschaftsleistung ein tolles Spiel im Gegensatz zur Vorwoche ab. Eine sehr traurige Nachricht erreichte uns hier kurz vor dem Spiel, denn unser langjähriger Mitspieler Josef Farle verunglückte mit erst 18 Jahren in der Nacht tödlich. Diese Nachricht mussten wir Trainer den Jungs dann kurz nach Abpfiff dieses hervorragenden Spieles überbringen. Der Sieg war danach nichts mehr wert.





FUSSBALL

Uns war klar, wenn wir in unserem ersten Heimspiel am nächsten Spieltag gegen die JFG Donau-moos gewinnen würden, könnten wir die Tabellenspitze erreichen. In einem sehr guten Kreisligaspiel, in dem wir die bessere Mannschaft waren, scheiterten wir jedoch ein ums andere Mal am hervorragend parierenden Gästekeeper. Am Ende reichte es leider nur zu einem 1:1 Unentschieden durch unseren Kapitän David Raabe. An unserem spielfreien Wochenende hatten wir noch ein



Freundschaftsspiel beim SV Zuchering eingelegt, das mit einem 3:3 Unentschieden endete.

Im 4. Spiel gegen den SV Menning fertigte die Mannschaft den Gegner mit einer Klasseleistung mit 6:1 ab. Am Ende der Vorrunde landeten wir auf Platz 2 der Tabelle der Kreisliga Donau-Isar Mitte mit 7 Punkten und einem Torverhältnis von 11:10. Die besten Torschützen waren hierbei David Raabe mit 3 Treffern sowie Moritz Lessel, Max Orlishausen und Matthias Steurer mit je 2 Toren.

Fester Zins – ein halbes Leben lang

Die Allianz Baufinanzierung bietet Zins-festschreibungen bis zu 40 Jahren mit hoher Flexibilität an. Reden Sie mit uns über Ihre Pläne.



Generalagentur Holly & Ribnitzky GbR

Generalvertretung der Allianz
Aichacher Str. 4 a
85305 Jetzendorf

agentur.holly@allianz.de
www.allianz-holly.de

Tel. 0 81 37.99 68 00

Allianz



Am 03.11.2020 hätten wir noch ein Spiel in der 2. Runde des Verbandspokal bei der SG Rohrbach/Uttenhofen gehabt. Die Corona-Pandemie hat uns jedoch einen Strich durch die Rechnung gemacht, denn die Staatsregierung hat ab 02.11.2020 den Fußballsport im Freien wieder verboten. So mussten wir schon sehr früh wieder den Trainingsbetrieb

einstellen. Wir hoffen auf eine baldige Rückkehr ins Training. Wir haben eine wirklich tolle Truppe mit einem Kader von insgesamt 22 Spielern, davon 12 Jenzendorfer und 10 Gerolsbacher.

*Das U19-Trainerteam
Völker Lessel, Heiner Raabe,
Markus Kick, Mäx Steiner, Alex Sasse*



B-Jugend – Meister Gruppe Pfaffenhofen

Diese Mannschaft dürfte es eigentlich gar nicht geben. Nachdem in den letzten 3 Jahren viele Spieler verloren gegangen waren, war von der erfolgreichen Mannschaft, die Freising und Ingolstadt das Fürchten gelehrt hat, nicht mehr viel übrig.

Die übrigen Spieler hingen in der Luft, Notplan wäre gewesen sie mit irgendwelchen Hilgertshauer Hinterbänklern in eine Mannschaft zu pressen - des wär nix geworden.

Da haben die Jungs die Sache selber in die Hand genommen, haben sich bei den Funktionären eingesetzt und „Ihre“ Trainer zurückgeholt, und so durften wir auch wieder mitmachen.

Nach und nach wuchs unsere WhatsApp-Gruppe, mit großer Unterstützung unseres Jugendleiters Marcel (DANKE) gelang es uns, einige Burschen wieder von unserer Sache zu überzeugen und von der Playstation auf den grünen Rasen zurückzuholen. Am Ende kamen 14 Spieler zusammen, und wir trauten uns die Sache anzupacken. Wir haben keinen einzigen Gerolsbacher Spieler. Tobi Dalles als Co-Trainer und Benedict Czerny als Mannschaftsbetreuer unterstützen uns, es ist immer Klasse wenn so junge Menschen Verantwortung übernehmen, vielen Dank Euch, Ihr seid eine Stütze und Bereicherung für unser Team!



Wir setzen uns für die Vereinsförderung ein und unterstützen Breiten und Spitzensport, dies ist eine wichtige Komponente für die Jugendarbeit und schafft Freizeitangebote für alle Generationen.

Ihre Ansprechpartner für die CSU Jetzendorf



Robert Sellmair
85305 Jetzendorf
Thann 3a
Tel. 08137/3138



U 17 (B-Jun.) Gr PAF, Endstand November 2020								
		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SG Jetzendorf/Gerolsbach	3	3	0	0	14:0	14	9
2.	STV Scheyern	4	3	0	1	23:4	19	9
3.	JFG Paartal	3	2	0	1	11:12	-1	6
4.	(SG) FC U'hart/Rotten./N'lauterbach/E'münster	4	1	0	3	4:16	-12	3
5.	SG IImmünster/Hettenshausen/Tegernbach	4	0	0	4	4:24	-20	0

So gingen wir in diese unsichere Corona-Saison, mit sehr knappem Kader aber dafür mit umso mehr Herz, Zusammenhalt und Freude am Spielen.

Von Anfang an war die Trainingsbeteiligung hoch, wir brauchen nie Stangen und Hütchen, sondern einfach einen Ball und zwei Tore. Und so nahmen wir Fahrt auf.

Wir schlugen uns im ersten Freundschaftsspiel gegen den ligahöheren TSV Allershausen großartig und verloren erst in den letzten 2 Minuten wegen Verletzung mit anschließendem Abwehrchaos.

Wir waren hier bereits perplex was in dieser Notmannschaft drinsteckt, hatten aber schon 3 Verletzte.

Unser Spiel ist nicht auf 8000 sinnlose Querpässe aufgebaut. Wir haben 2 überragende Torwarte, eine saustarke Abwehr (0 Gegentore in der Liga), ein starkes Mittelfeld und ein paar Raketenstürmer. Jeder Meter den wir machen tut dem Gegner weh und führt am Schluss zum Erfolg. Gegen uns würde ich nicht gern spielen wollen. Nach Auftaktsiegen in Unterpindhart (1:0 nach hoher Überlegenheit) und IImmünster (11:0) kam es zum Spitzenspiel bei den Scheyernern, die bis dahin alles weggeschossen hatten. Corona dezimierte uns vor dem Spiel und so fuhren wir zu 11t zum Klosterberg, aber der liebe Gott war eher mit uns als mit den Scheyernern. Das Wallfahrten zum Heilig Kreuz bringt auf jeden Fall was. Die dritte taktische Aufstellung im dritten Spiel, eine unfassbar abgeklärte (die Spieler-nicht der Trainer - hitzige Atmosphäre!!) und aufopferungsvolle Leistung führten zu einem hochverdienten 2:0-Sieg. Die letzten 20 Minuten hatten 3 Mann Krämpfe und mussten teilweise raus, aber der Sieg

kam nie wirklich in Gefahr. Meister, Gruppe zwar, aber Meister. Wir haben sogar noch ein Spiel weniger als die anderen. Wie es weitergeht wissen wir in dieser schwierigen Zeit nicht - erstmal Lockdown. Wahrscheinlich gehen wir in der Rückrunde aber in die Kreisklasse auf.



Wir hatten schon viele super Mannschaften. Aber in unseren 10 Jahren ist das eine ganz Besondere. Die Loyalität der Spieler zu uns Trainern macht uns stolz. Unser Team besteht aus Wenigen, aber dafür lauter Gute, Verlässliche, Herzliche. Danke Jungs, dass Ihr uns zurückgeholt habt. Das Gefühl der Spannung vor einem Spiel in der Kabine oder begeistert nach einem Sieg im AC/DC-Wahnsinn ist unbeschreiblich und trägt einen durch die darauffolgende Woche.

Danke Kili, Alex, Sami, Lauri, Christian, Lukee, Michi, Simon, Franzl, Vinci, Ulli, Benny, Leo, Lucas.

Und danke Tobi, Bene und Marcel.

Martin Korn/Gerhard Schreier/Tobi Dalles



FUSSBALL

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SG Wolnzach/Geroldshausen II	4	4	0	0	15:06:00	9	12
2.	JFG Donaumoos II	4	2	0	2	9:09:00	0	6
3.	(SG) E'münster/U'hart/Rotteneegg	4	2	0	2	17:05:00	12	6
4.	SG Jetzendorf/Gerolsbach II	3	1	0	2	5:09:00	-4	3
5.	(SG) TSV Reichertshausen	3	0	0	3	2:19:00	-17	0

U 15 (C-Jun.) KK PAF 1 Süd , Stand 15.11.2020

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	JFG Paartal	4	4	0	0	33:9	24	12
2.	SG Wolnzach/Geroldshausen	4	3	0	1	32:6	26	9
3.	SG Jetzendorf/Gerolsbach	3	1	0	2	10:10	0	3
4.	SG Uttenhofen/Rohrbach II	3	1	0	2	3:12	-9	3
5.	ST Scheyern	4	0	0	4	3:44	-41	0

C2

Die C2 Junioren-Spielgemeinschaft des TSV Jetzendorf und des FC Gerolsbach besteht aus Spielern des Jahrgangs 2007. Unser Kader ist kompakt und klein, und auf dem Foto fehlt auch nur ein Spieler. Wir spielen in der C7 Liga. Das ist die C-Jugend Liga die auf einem verkleinerten Großfeld spielt. Hört sich erst mal einfach an, haben sich unsere Spieler gedacht. „Da müssen wir weniger laufen“. Das Problem dabei ist aber, dass jedes Team nur 7 Spieler aufs Feld schicken darf, inklusive Torwart. Also 6 Feldspieler. Da kann sich kein Spieler ver-



stecken. Deshalb ist auch hier neben Technik und Taktik vor allem die Kondition gefragt. Die Taktik erinnert schon fast an Hallenfußball, wo das ganze Team zusammen angreift und zusammen verteidigt. Durch das schnelle und leistungsstarke Spiel wird auch ständig ein- und ausgewechselt. Die C2 hat ein sehr gutes Mannschaftsgefüge und hat bei seinem kleinen Kader aber eine nahezu 100%ige Trainingsbeteiligung.

Im letzten Jahr hatte wir eine große Weihnachtsfeier im Vereinsheim mit Nikolaus. Dieses Jahr entfällt die Weihnachtsfeier. Wir wünschen allen schöne Weihnachten mit ihren Familien.

*Die C2 Trainer
Winfried Aberl und Kaspar Glas*

D1

Der Jahrgang 2008 durfte Anfang September in die Saisonvorbereitung starten. Diese fand, jedoch wie bei allen gleich, unter schwierigen Voraussetzungen und strengen Hygieneauflagen statt. Ebenfalls mussten die Spieler erst mal einen neuen „alten“ Trainer kennenlernen, welcher das bestehende alte „junge“ Trainerduo ergänzte.



		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	SG Uttenhofen/Rohrbach	6	4	2	0	14:2	12	14
2.	JFG Paartal	5	3	2	0	12:2	10	11
3.	TSV Wolnzach/M.	6	3	2	1	12:7	5	11
4.	JFG Pfaffenhofen-Land	4	2	0	2	17:4	13	6
5.	ST Scheyern	5	1	0	4	12:13	-1	3
6.	JFG Donaumoos	5	1	0	4	7:25	-18	3
7.	(SG) Jetzendorf/Gerolsbach	5	1	0	4	5:26	-21	3

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	TV 1911 Vohburg II	4	2	1	1	21:10	11	7
2.	SG Fahlenbach	4	2	1	1	8:9	-1	7
3.	SG Illmünster/Hettenshausen	4	1	3	0	16:10	6	6
4.	(SG) TSV Jetzendorf/Gerolsbach II	3	1	1	1	7:7	0	4
5.	SG Uttenhofen/Rohrbach II	3	0	0	3	3:19	-16	0

Leider hatten sich zum Saisonstart sehr viele Spieler dem Fußball aus unterschiedlichsten Gründen abgewandt. Doch diejenigen, welche zu den Trainingseinheiten erschienen, waren von Anfang an mit Freude und Leidenschaft dabei. Mit der Trainingsbeteiligung des übrig gebliebenen harten Kerns waren die Trainer sehr zufrieden, sodass an allen abgehaltenen Trainingseinheiten ein abwechslungsreiches und forderndes Training möglich war. Toll nahmen die Kinder auch die neuen Inputs, wie z.B. Koordination und Movement Preps auf.

Die Freude und den Einsatz aus den Trainingseinheiten konnten wir leider gegen sehr starke Mannschaften aus der KK PAF jedoch nur selten auf dem Rasen zeigen, da das mannschaftsinterne Leistungsniveau nicht ausgeglichen genug ist. Jedoch konnten wir bei den vielen Niederlagen andere Eigenschaften trainieren. Kampfgeist, Teamgeist und Disziplin den Mitspielern und Schiris gegenüber wurden in jedem Spiel eingefordert und von allen bestmöglich eingebracht.

Gegen Wolnzach belohnten sich die Jungs in einem tollen und äußerst umkämpften Spiel und holten ihren ersten Sieg. Zum Abschluss der Vorrunde wurde

unter aller Beachtung der AHA-Regeln die Saison mit Pizza und Spezi in der Kabine ausklingen lassen.

Für die nächste Saison wünschen wir Trainer uns, dass Ihr alle weiterhin der schönsten Nebensache der Welt in Jetzendorf treu bleibt und wir gemeinsam an unseren Schwächen arbeiten um noch viel mehr schöne gemeinsame Momente am Fußballplatz feiern zu können.

G'sund bleim und ned vergessen: Bewegt Euch!!!!

Sepp Kiefl

E1 – Herbstmeister

Auch an unserer Mannschaft ging die Corona-Krise nicht vorbei.

Ende Februar hatten wir noch unser letztes Hallenturnier gewonnen und waren mitten in der Vorbereitung für die Rückrunde 19/20 mit dem Ziel Meister zu werden. Die ausschließlich aus dem Jahrgang 2010 bestehende Mannschaft hätte sich gegen 2009er Jahrgangsmannschaften durchsetzen müssen, was ihnen ja schon in der Hinrunde gelungen war als sie somit verdient Herbstmeister geworden waren.



FUSSBALL

U11 (E-Jun) PAF1 VR 20/21, Endstand Vorrunde

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	TSV Jetzendorf	5	3	2	0	30:14	16	11
2.	FC Schweitenkirchen	4	3	0	1	16:16	0	9
3.	SG Hettenshausen/Ilmmünster	4	2	1	1	13:11	2	7
4.	ST Scheyern	4	1	1	2	11:12	-1	4
5.	FSV Pfaffenhofen/Ilm	5	1	0	4	10:19	-9	3
6.	SG Reichertshausen/Steinkirchen	4	1	0	3	8:16	-8	3

U11 (E-Jun) PAF9 VR 20/21, Endstand Vorrunde

		Spiele	S	U	N	Tore	Tordiff.	Punkte
1.	FC Geisenfeld 2	4	4	0	0	33:4	29	12
2.	SG Hohenwart/Waidhofen 3	5	3	0	2	19:20	-1	9
3.	FSV Pfaffenhofen/Ilm 3	5	2	1	2	23:20	3	7
4.	SV Ernsghaden 2	5	2	0	3	12:24	-12	6
5.	TSV Jetzendorf 2	4	1	2	1	14:16	-2	5
6.	TSV Rohrbach 3	5	0	1	4	11:28	-17	1

Doch dann kam COVID 19 was alles verändert hat. Als eine der ersten Mannschaften trainierten wir unter hohen Hygieneauflagen dann endlich wieder im Frühsommer. Danke hier nochmal die Vereinsführung, Abteilungsleitung und Jugendleitung für die große Unterstützung den Kindern wieder den Sport zu ermöglichen.

Im September ging dann die Saison endlich wieder



los. Unsere Jungs konnten sich den Herbstmeistertitel in der PAF 1 erneut holen, ohne ein Spiel zu verlieren. Die einzigen Wermutstropfen sind die zwei Unterschieden gewesen. Sicherlich lang es beide Male an dem Sonntagmorgen....

An dieser Stelle möchten wir uns noch bei den Eltern unserer Jungs für die Unterstützung während der durchaus herausfordernden COVID 19 Saison bedanken.

In der Rückrunde werden wir mit der Mannschaft vorzeitig in die D-Jugend wechseln um der Mannschaft neue Ziele zu geben aber auch den Jungs mehr Spielzeit zu ermöglichen.

Über Neuzugänge freuen wir uns immer.

Stefan Gottschalk und Max Meincke

F1

Nach dem Lockdown starteten wir als zweite Mannschaft wieder in den Trainingsbetrieb. Die Trainingsbeteiligung war von Beginn an sehr hoch und die Jungs und unsere Torfrau waren sehr fleißig. Auch



unter den jeweils aktuellen Bedingungen waren die Kinder immer sehr diszipliniert und hielten die Regeln immer sehr gut ein. Nach langen Wochen des Trainings starteten wir dann im September in die neue Saison. Leider musste gleich das erste Spiel aufgrund von Corona-Verdachtsfällen verlegt werden. Am zweiten Spieltag waren wir dann zu Gast in Steinkirchen. Leider mussten wir auch dort auf mehrere Spieler verzichten. Nach großem Kampf durch beide Mannschaften, endete das Spiel dann mit einem gerechten 2:2. Unsere kompletten nächsten Spiele fielen dann alle der Corona-Pandemie zum Opfer. Unsere Gegner mussten leider reihenweise absagen. Am letzten Spieltag konnten wir dann doch noch gegen den ungeschlagenen Spitzenreiter aus Pfaffenhofen spielen. Wieder fehlten uns leider einige Spieler. Wir konnten gegen diese spielstarke Mannschaft in der ersten Halbzeit ein offenes Spiel gestalten. So stand es zur Pause 1:1. In der zweiten Hälfte machte sich dann der Kräfteverschleiß bemerkbar und wir verloren leider noch mit 1:6. Damit war die Saison dann auch schon beendet.

Zum Schluss möchten wir uns nochmal bei unseren Spielern und Eltern bedanken. Nur mit eurer Unterstützung war ein halbwegs geregelter Trainingsbetrieb überhaupt möglich. Simon und ich waren aufgrund unserer Berufe immer wieder verhindert.

Ihr als Eltern habt das aufgefangen und mit den Kindern trotzdem trainiert. Die Kinder waren immer mit Spaß und Fleiß beim Training. Hoffen wir jetzt auf eine halbwegs normale Wintersaison und eine ganze Rückrunde.

Zum Schluss müssen wir leider noch mitteilen, dass wir einen tragischen Verlust im Mannschaftskreis zu verzeichnen hatten. Der Vater von Arianit verstarb leider bei einem tragischen Verkehrsunfall. Unser tiefstes Beileid an die Familie.

*Eure Trainer
Simon und Marcel*

F2

Die Jüngsten starteten noch nicht im Regelspielbetrieb. Allerdings war bei jedem Training die Beteiligung sehr hoch. Auch waren die Kinder sehr diszipliniert und fleißig. Sogar die Jüngsten hielten sich immer hervorragend an die bestehenden Regeln. Jedes einzelne Kind hat sich im letzten halben Jahr stetig verbessert. So können wir im neuen Jahr in die Punktspielrunde starten. Wir Trainer freuen uns schon sehr darauf.

Ein großes Dankeschön noch an die Eltern für eure tolle Unterstützung.

*Euer Trainerteam
Christian, Marvin, Chris und Lukas*

Hier könnte Ihre Werbung stehen...

Anzeigen in der Vereinszeitung des TSV Jetzendorf „TSV aktuell“

	SW	4c
Folgende Anzeigengrößen sind möglich: 1. ganze Seite (132 x 185 mm)	100,- Euro	125,- Euro
2. halbe Seite (132 x 91 mm)	60,- Euro	75,- Euro
3. drittel Seite (132 x 60 mm)	40,- Euro	50,- Euro

Alle Preise verstehen sich pro Ausgabe bei Abgabe druckfertiger Vorlage (PDF, JPEG, TIF). Bei Interesse erreichen Sie Rupert Leimberger unter 08137/5601 oder wenden Sie sich einfach an unser Redaktionsteam (**Telefonnummern und E-Mail-Adressen finden Sie auf Seite 2**).



Vorschüler/Schüler bis 8.Jahre – Training in Zeiten von Corona



Auch so macht Bewegung Spaß!

Im Moment halten wir uns mit Alternativen fit .
Im Kreis der Familie mit Laufen, spazieren gehen,
Werfen z.B. mit Tannenzapfen und Springen und
wenn's nur über eine Pfütze ist.

Wer Anregungen für draußen sucht, eine kurze
E-Mail an mich helgapostsport@web.de

Wir wünschen ein frohes Fest und einen guten, ge-
sunden Rutsch ins neue Jahr

Eure Helga und Grit

Schüler U12/U10 – Trainingsgruppe Simon Lachner

An dieser Stelle wird normalerweise beschrieben,
welche Grundlagen/Disziplinen in der Gruppe der
ca. 10-jährigen Mädchen und Jungen trainiert wird

und wie sich der Trainingserfolg in den Wettbewer-
ben widerspiegelt. Zugegebenermaßen gibt es hier
dieses Jahr nicht viel zu berichten und im Grunde
sind die Berichte ja auch jedes Jahr ziemlich ähnlich.
Was schreibt man nun in so einen Gruppenbericht,
wenn man nicht herumjammern will? Erst einmal
kann man sich als Leichtathlet darüber freuen, dass
man im Freien trainieren kann, auch wenn es schon
etwas frischer draußen wird. Im Zuge dessen hat
man dann gleich die Scheinwerfer für den Hartplatz
erneuert, damit in den Herbstwochen, in denen
noch trainiert werden durfte, eine ausreichende Be-
leuchtung vorhanden ist.

Danke an die Gemeinde für die finanzielle Unter-
stützung.

Außerdem ist herauszustellen, dass diese Gruppe
keine Leistungsgruppe ist. Deshalb wurde in den
Zeiträumen, in denen nur eine kleine Anzahl an Ath-
leten zum Training kommen durfte, versucht jedem
Kind die Chance zu geben ins Training zu kommen.
Das hat natürlich nur in Zusammenarbeit mit den
Eltern geklappt, welche immer rechtzeitig Bescheid
gegeben haben, wenn ein Kind doch zu Hause blei-
ben musste und ein anderes Kind dafür einspringen
konnte.

Wie fit oder eingerostet die Athleten in das nächste
Jahr starten wird sich noch herausstellen.

Euer Trainer Simon

Schüler U16/U14 – Trainingsgruppe Thomas Möderl

Auch die Gruppe der 13- bis 16-jährigen konnte bis
Juli nur eingeschränkt trainieren. Dann aber legten
Johannes Hopfner, Konstanze Irlinger, Charlotte Kon-
rad, Amelie Meier, Katharina Meincke, Tamino Mit-
tag, Alena Pfleger und Enya Wisinger wieder in
voller Besetzung mit intensiven Trainingseinheiten



los. Ab Juli beteiligten sich die E-Kader Athleten Amelie, Konstanze, Tamino und auch Alena wieder an Wettkämpfen. Insgesamt erreichten sie trotz Corona beeindruckende 67 Einzelstarts.

Amelie fokussierte sich diese Saison ganz auf Sprint und Sprung, wobei sie hervorragende Leistungen zeigen konnte. Beim Saisonhighlight, den Bayerischen Meisterschaften in Erding, belegte sie im 100 m Sprint einen sensationellen 4. Platz. Mit 13,22s auf 100 m steht sie auch in der diesjährigen oberbayerischen Bestenliste auf Platz 4. Im Weitsprung schrammte sie beim Bayern-Top Leichtathletik Meeting in Germering mit 4,99 m nur hauchdünn an der 5 m Schallmauer vorbei.

Konstanze schärfte weiter erfolgreich ihr Profil als Mehrkämpferin und Werferin. Bei ihrem Auftaktwettkampf im 4-Kampf in Regensburg konnte sie ihre Mitstreiterinnen klar distanzieren und belegte mit 14,00 s (100 m), 1,44 m (Hoch); 4,62 m (Weit), 8,24 m (Kugel) den 1. Platz.



Amelie, Konstanze und Tamino bei den oberbayerischen Blockmeisterschaften am 10.10.2020 in Aschheim.

Zwei Oberbayerische Vizemeistertitel holte sie sich im Blockwettkampf Wurf und im Diskuswurf (28,92 m). Spitzenleistungen zeigte sie auch mehrfach im Speerwurf, hier belegt sie mit 33,42 m Platz 1. der oberbayerischen Bestenliste 2020.

Alena zeigte in dieser Saison im Sprint, Weitsprung und im 800 m Lauf tolle Wettkampfergebnisse. Besonders im 800 m Lauf konnte sie ihre Leistung konstant verbessern und setzte sich mit 2:49,38 min beim Leichtathletikabend im Münchner Dantestadion eine neue persönliche Bestleistung.

Tamino zeichnete sich besonders in den Ausdauerdisziplinen aus. Es lief nicht alles wie gewünscht und so wurde einige Male das Treppchen knapp verpasst oder selbst gesteckte Ziele nicht erreicht. 19.01.2020 Südbayerische Hallenmeisterschaften in München - 800 m in 2:27,01 - 6. Platz mit neuer PB

26.01.2020 Stadioncrosslauf München - 4. Platz

16.02.2020 Bayerische Crosslaufmeisterschaften in Buttenwiesen - 8. Platz (Start war nur durch Hochstufung in die nächsthöhere Altersklasse möglich)

04.07.2020 Telis Challenge Regensburg - 1.000 m in 3:08,42 - 2. Platz

11.07.2020 Mittsommerlauf Regensburg - 2.000 m in 7:03,64 - 6. Platz



Tamino - Start bei Regen



20.09.2020 Oberbayerische Meisterschaften in Bad Endorf - 800 m in 2:24,78 - 4. Platz

10.10.2020 Oberbayerische Blockmeisterschaften Aschheim - 4. Platz mit 1.941 Punkten

Tamino absolviert jetzt zusätzlich ein Geher-Training und konnte bei seinem ersten Wettkampf über 3.000 m Bahngehen in Erding seinen ersten Bayerischen Meistertitel holen.



Tamino - Naß aber mit Erfolg im Ziel

26.09.2020 Bayerische Meisterschaften Erding - 3.000 m Gehen in 19:07,44 1. Platz Bayerischer M14-Meister

Der Vereinsrekord über 800 m, den sein Trainer Thomas M. aktuell mit 2:20 hält, war dieses Jahr nicht zu holen. Aber er ist nach wie vor hochmotiviert und trainiert unermüdlich weiter.

Bericht

Simone Mörthl und Thomas Mittag

Jugend ab U16 – Trainingsgruppe Thomas Ritzhaupt

In diesem Jahr waren die Trainingsmöglichkeiten sehr stark eingeschränkt, aber wir haben das Beste daraus gemacht. Da wir Leichtathleten uns im Freien am Wohlsten fühlen, konnten wir auch in diesem Jahr unsere Trainingsumfänge absolvieren zwar mit kleineren Gruppen, aber genauso umfangreich und anspruchsvoll wie letztes Jahr.

Das Hauptaugenmerk lag im Bereich der Koordination, Fitness und Verfeinerung der Technik, wo die kleineren Gruppen von Vorteil waren.

So konnten wir auch unsere Trainingsanstrengungen auch nur bei einem Wettkampf zeigen, dies war das Abendsportfest am 29.7.2020 in Pfaffenhofen.

Bei den Frauen konnte Katharina Geitner den 200m-Lauf für sich entscheiden und zwar in einer Zeit von 26,92 sec., was gleichzeitig die Qualifikation für die Bayerischen Meisterschaften bedeutete. Des Weiteren belegte sie im Speerwurf, Kugelstoßen und Diskuswurf jeweils den 2. Platz.

In der Altersklasse weibliche U20 vertrat Johanna Hujer die Farben des TSV Jetzendorf und konnte drei 2.Plätze ergattern, im Weitsprung, Kugelstoß und 200m-Lauf, hier betrug der Abstand nur 1/100 Sekunde zur Ersten.

Im männlichen Bereich der U18 war Jakob Hujer für den TSV Jetzendorf am Start. Er war an diesem Tag nicht zu schlagen und belegte im 100m-Lauf, Kugelstoß, Diskus- und Speerwurf jeweils den 1. Platz.

Ich danke allen Athleten meiner Gruppe für die gute Zusammenarbeit und hoffe auf eine einfachere Saison im nächsten Jahr.

Euer Trainer Thomas



Lust auf ein gemeinsames Lauftraining???

Dann bist DU bei uns richtig!! Läuferinnen und Läufer jeden Alters sind bei uns herzlich willkommen! In normalen Zeiten treffen wir uns jeden Mittwoch um 18:15 Uhr vor der Turnhalle in Jetzendorf. In der Gruppe trainieren wir Ausdauer, Tempo und Koordination. Intervalle, Sprints oder Lauf-ABC machen in der Gruppe viel mehr Spaß. Wir sind keine Profis, die Freude am Laufen draußen steht bei uns im Vordergrund. Wenn Du also gerne in der Gruppe trainierst oder Anschluss mit Gleichgesinnten suchst, dann komm einfach vorbei. Wir freuen uns auf jedes neue Gesicht.

Jahresbericht 2020

Nachdem unsere Laufgruppe gesund durch den Winter kam, wurden wir allesamt von Corona ausgebremst. Unser wöchentliches Training mit Christine wurde bis zum Ende der Sommerferien stillgelegt. Doch wir ließen uns nicht hängen und der ein oder andere nahm an einigen virtuellen Läufen teil.

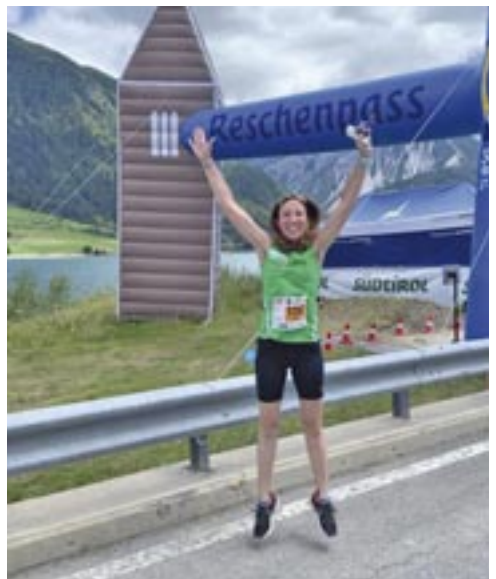
An Ostern bot sich ein Ostermarathon über 4 Tage an. Vom 10.-13. April haben insgesamt 2500 Läuferinnen und Läufer die Marathonstrecke ganz individuell für sich gestaltet. Ganz nebenbei wurde mit dem Startgeld eine Summe von über 30000 Euro als Reinerlös für das bayerische Rote Kreuz München erzielt.

Christine Schwalb legte die 42,2km in 03:45:26 Std und Anja Schmidt in 03:59:04 Std zurück.

Am 18.07.2020 wurde in Südtirol eine Sonderaufgabe des bekannten Reschenseeelaufs unter strengsten Hygienemaßnahmen durchgeführt. Start und Ziel war nicht wie gewohnt in Graun am historischen



Kirchturm, sondern an der Talstation in Schöneben, wo es keine Platzprobleme gab. Ungefähr 1500 Läuferinnen und Läufer machten sich zu einer für sie bestimmten Zeit von 7 Uhr in der Früh bis 19 Uhr am Abend auf die 15,5 km Strecke um den Reschensee, mit herrlichem Panorama. Anja Schmidt





LEICHTATHLETIK – Laufen

erreichte in einer Zeit von 01:21:54 im grünen Trikot das Ziel.

Um über all die abgesagten Wettkämpfe wegzukommen und die Wartezeit bis zum nächsten gemeinsamen Training zu verkürzen, wurde in den Sommerferien ab und an in die Pedale der MTB's oder Rennräder getreten, um das Dachauer Hinterland kennenzulernen. Ganz nebenbei ist Radl fahren ein genialer Ausgleich zum Laufen.

Ein Highlight dieses Jahr war mit Sicherheit der 29.OMV Halbmarathon in Altötting. Er zählt mittlerweile zu den Top Halbmarathons in Deutschland. 80% der Strecke verläuft auf befestigten Waldwegen und der Altöttinger Forst bietet Natur pur. Übrigens zählt die Strecke zu den schnellsten Deutschlands, was die Bestzeiten Damen 01:08:38 und Herren 01:01:39 bestätigen. Auch hier stimmte das Hygienekonzept und führte die ca.400 HM Läuferinnen und Läufer sicher ins Ziel.

Anja Schmidt erreichte hier in ihrer AK W50 den 1. Platz in einer Zeit von 01:52:23 Std.

Ein weiterer Lauf dieses Mal in Landkreis Nähe, war am 18.10.2020 der 21.Pfaffenhofener Stadtlauf. Auch hier ein klasse organisierter Lauf unter schweren Auflagen, denn die Neuinfektionen waren wieder am Ansteigen.

Knapp 300 Läufer sind für den 9 km Hauptlauf und den 4,4 km Fitnesslauf angetreten.

Der Kurs führte uns vom Start auf dem Volksfestplatz nach Weingarten und auf Feld-und Waldwegen ins Hinterholz und Frauenbrunneneholz. An der Weiberrast vorbei, ging es weiter zur Ziegelstrasse und von dort wieder zum Ziel auf den Volksfestplatz.

In Pfaffenhofen konnten diesmal 2 TSV Mitglieder gute Ergebnisse mit nach Hause bringen,

Anja Schmidt in einer Zeit von 46:10:56 in AK 3. Platz und Enrico Kaschak 5.Platz in AK M.

Lock down, Quarantäne, Abstand halten – das sind besondere Zeiten.

Doch wir haben bewiesen – ob alleine laufen in einer virtuellen Gemeinschaft oder bei einer etwas kleineren Veranstaltung mit Einhaltung des Hygienekonzepts, es geht!

An dieser Stelle ein Dankeschön an alle, ob Veranstalter, Sportgemeinschaften oder Teilnehmer!

Ismaninger Winterlaufserie 2019/2020

Mittlerweile ein fester Bestandteil unter den Läufern in der Region, ist die Ismaninger Winterlaufserie. Die Strecken der drei Läufe sind genau vermessene Rundkurse entlang der Isar. Der 1. Lauf war am 15.12.2019 mit 13 km, dann am 12.01.2020, 17 km und zuletzt ein längerer Halbmarathon am 15.02.2020 mit 21,4 km. Bei den Erwachsenen waren ca. 350 Läufer am Start. Drei von unseren TSV-Läufern machten sich auf den Weg und absolvierten alle drei Läufe: Anja Schmidt legte beim ersten Lauf schon eine sehr gute Zeit vor und landete nach den 13 km auf den 8. Platz ihrer Altersklasse W50. Nach dem 2. Lauf erfolgte bereits eine Verbesserung auf Platz AK 7. Und obwohl sie selber nach ihrer Lieblingsdisziplin, dem Halbmarathon, nicht so zufrieden war mit ihrer Zeit, erreichte sie in der Serienwertung W 50 einen super 5. Platz!! Tobias Berthold unser Vertreter bei den Männern M50, startete mit einem super 1. Lauf und landete in einem sehr starken Feld auf AK 28. Beim zweiten Lauf ging ihm dann leider die Kraft aus und musste sich mit Platz 72 bei den M50 Männern zufriedengeben. Sichtlich erholt war er dann anscheinend beim Halbmarathon. Bereits nach 1 Stunde und 39 Minuten erreichte er das Ziel und schaffte es so noch auf Platz 24 der Serienwertung M50!! Bei den Schülerläufen über 1000, 1500 und 2000



Metern überzeugte unser Youngster, Tamino Mittag. Mit einer super Zeit von 3:20 Minuten (!) landete er bei den 1000 Metern auf Platz 2. Sowohl altersklassenmäßig als auch gesamt. Nur zwei Sekunden langsamer als Daniel Vohrer vom SV Lohhof. Beim 1500 Meterlauf war es wieder sehr knapp. Nur mit wenigen Sekunden unterschied erreichte er das Ziel und somit den 2. AK Platz. Beim dritten und letzten Lauf über 2000 Meter blieb es weiterhin sehr spannend! Daniel Vohrer, Oliver Will (TSV Ismaning) und Tamino, lieferten sich einen harten Kampf. Wieder nur mit jeweils einer Sekunde Abstand landete Tamino hinter Vohrer und Will im Ziel.

Bei der Gesamtwertung erreichte Tamino einen sehr starken 2. Platz mit einer sehr starken Konkurrenz! Gesamtsieger der Serienwertung gewann Johannes Hillebrand von den LG Stadtwerken München und Marina Rappold von LG Telis Finanz Regensburg.

Dreikönigslauf Aichach

Perfektes Laufwetter bei 0 Grad und Sonnenschein hatten Anja Schmidt und Christine Schwalb beim

Dreikönigslauf in Aichach. Ausrichter ist der LC Aichach, Start und Ziel ist, wie jedes Jahr, im Josef-Bestler-Stadion in Aichach. Die 8,2 Km lange Strecke führt aus dem Stadion raus ins



Gelände durch Wald und Flur. Nach ca. einem Kilometer kommt man an eine Steigung, die gefühlt immer länger wird und die Oberschenkel brennen lässt. Hat man die aber geschafft, geht es nur noch bergab oder flach zurück ins Stadion. Ein wirklich wunderschöner Lauf mit einer super Stimmung im Stadion beim Zieleinlauf. Diesen konnte Christine nach einer Zeit von 41:07 Minuten genießen, gefolgt von Anja mit 42:11! Leider reichten die Zeiten nicht für einen Stockerlplatz. Beide mittlerweile W50, mussten sich mit Platz 4 und 6 zufrieden geben.

ORIGINAL HOLZOFEN-PIZZA

Wir garantieren für
Qualität und Frische!

Täglich geöffnet von: 17.00 - 21.30 Uhr
Sonn- und Feiertage auch Mittags von: 12.00 - 13.30 Uhr
Lieferzeit täglich von: 17.00 - 21.30 Uhr

Montag und Dienstag Ruhetag

HOLZOFEN PIZZERIA BEI GIANNI - Hauptstraße 3 - 85305 Jetzendorf

HEIMSERVICE: 08137 - 80 82 23



Die Orientierungsläufer im Corona-Jahr

OL-Training der anderen Art: iOrienteeing im Familienverbund

Nach dem Wintertraining wurden wir Orientierungsläufer – wie alle anderen auch – einfach mal scharf ausgebremst. Normalerweise beginnt im März die Wettkampfsaison auf bayerischer und auch nationaler Ebene, aber bedingt durch die Corona-Pandemie waren keine Wettkämpfe und kein Training mehr möglich. Also mussten wir uns Alternativen überlegen, um unsere OL-Gruppe nicht aus der Übung kommen zu lassen. Glücklicherweise ist OL ein Sport, der draußen und meist als Individualsport stattfindet. So wurden kurzerhand mit Hilfe einer Software, QR-Codes generiert, die dann auf ca. 10x10cm ausgedruckt und laminiert, im Gelände platziert werden konnten. Mit Hilfe eines Start-Codes auf der jeweiligen Laufkarte, konnte so jeder Läufer seine Bahn selbst starten, jeden Posten mit dem Handy selbst scannen, und sogar im Ziel die Zeit nehmen. Nach dem Upload war es sogar möglich seine Zeit mit denen der anderen Läufer zu ver-



Ob zu Fuß oder mit dem Fahrrad, allein oder als Familie mit den Möglichkeiten von iOrienteeing konnte das OL-Training trotz Corona fast ununterbrochen weitergehen

Quelle: www.iorienteeing.com





gleichen. Das Laufen war für jeden möglich, wann er wollte: Einzel, als Familie, wandernd, laufend oder mit dem Fahrrad. Per WhatsApp-Gruppe wurden dann auch die (Familien)-Fotos ausgetauscht, so dass man sich definitiv nicht allein vorkam. Für die Osterferien und den Schul-Lock-Down die perfekte Trainingsform. Im Homeoffice & Homeschooling-Alltag, waren Familienausflüge in der Natur genau das Richtige.

Die Wettkampfsaison 2020 fand nur in Bayern statt

Mit dem Lockdown im März stellte sich auch schnell heraus, dass eine Durchführung von nationalen



LEICHTATHLETIK – Orientierungslauf

Wettkämpfen mit mehr als 200 Teilnehmern für den Rest des gesamten Jahres problematisch war. Schwere Herzen aber folgerichtig wurden alle nationalen Orientierungsläufe abgesagt.

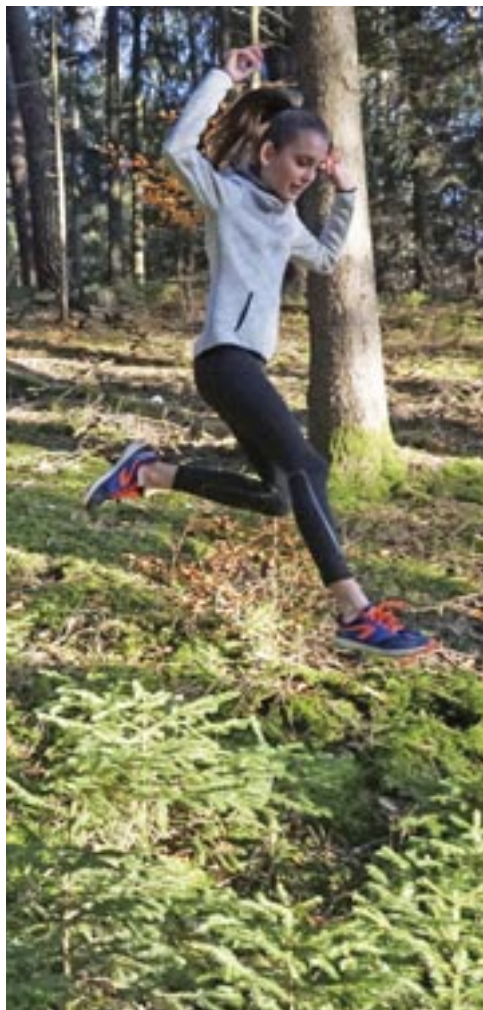
Aber die Bayern waren findig und prüften jede Möglichkeit, Wettkämpfe durchzuführen. Mit ausgeklügelten Hygiene-, Schutz- und Abstandskonzepten war es dann doch möglich, drei Bayerische OL-Wochenenden bzw. Wettkampftage durchzuführen. Fast alle (Bayerischen) Meisterschaften fanden statt und auch die Landesrangliste, der BayernCup, konnte gewertet werden.

Wie in den letzten Jahren waren die Jetzendorfer Orientierungsläufer erneut eine Größe im bayerischen Orientierungssport. Wir belegten in der (inoffiziellen) Vereinswertung einen hervorragenden dritten Platz mit 9x Gold-, 3x Silber- und weiteren 4 Bronze-Medaillen, die von 8 Sportlern in 8 unterschiedlichen Kategorien errungen wurden. Hervorzuheben hier ist Kristin Hagen-Ritzenthaler, die bei allen drei Meisterschaften glänzte und jeweils Gold einlief!

BM Mitteldistanz-OL - Starnberg 17.07.2020

In einem der schönsten OL-Gelände Bayerns, mit diffizilen Geländeformationen aus der Endmoränenzeit, meist offen belaufbar und an Schweden erinnernd, fanden nach 2018 wieder Bayerische Meisterschaften statt. Dem Geländetyp entsprechend wurde die Meister über die Mitteldistanz gesucht.

Der TSV Jetzendorf taktierte bei den Jugendlichen und der Plan ging auf. Ole Baath startete in der Kategorie H-16 eine Altersklasse hoch und so hatte der gleichaltrige Marcel Montes bei den Herren bis 14 Jahren freie Bahn. Er sicherte sich mit einem beherzten Lauf und einem unwiderstehlichen Zielsprint seinen ersten bayerischen Einzel-Meistertitel. In der Kategorie H-16 startete Ole Baath zum ersten Mal bei einer Meisterschaft und kam durch einen



Lena über „Stock und Stein“ zu Bronze bei der Mitteldistanz

sehr guten, fehlerfreien Lauf prompt ebenfalls aufs höchste Treppchen. Auf der gleichen Bahn sicherte sich Kristin Hagen-Ritzenthaler souverän den Meistertitel in der Kategorie D35-. Obwohl auch Veikko Baath auf der gleichen Bahn ein paar Sekunden

LEICHTATHLETIK – Orientierungslauf



schneller als Kristin war, reichte es für ihn „nur“ zu Silber in Kategorie H55-. Lena (D-12) haderte mit einem größeren Fehler und war am Ende doch mit Bronze zufrieden.

Ergebnisse:

D-12	3. Lena Baath
D35-	1. Kristin Hagen-Ritzenthaler
H-14	1. Marcel Montes
H-16	1. Ole Baath
H55-	2. Veikko Baath

BM Langdistanz-OL – Selb 03.10.2020

Ein Novum in der 47-jährigen Geschichte der Bayerischen Meisterschaften im Langdistanz-OL gab es heuer in 2020: Während das Wettkampfszentrum, von den Orientierungsläufern liebevoll „Wekazett“ (WKZ) genannt, 10 km westlich der Porzellan-Stadt Selb noch auf deutschem Boden lag, wurde ein

Laufgebiet auf tschechischer Seite genutzt. Der Start und das Ziel waren genau auf der Grenzlinie der beiden befreundeten Staaten. Aber das Wesentliche spielte sich dann nur in Tschechien ab.

Mit einer unglaublichen guten Ausbeute von 4x Gold und 1x Silber bei nur 7 (!) Gestarteten waren wir die Effektivsten weit und breit!

Kayla Ritzenthaler lief in D-18 einen scheinbar mühelosen Sieg mit knapp 10 (!) Minuten Vorsprung ins Ziel, und das bei knapp einer Stunde Laufzeit. Ihre Mutter Kristin Hagen-Ritzenthaler startete in der Damen-Hauptklasse und musste sich gegenüber weit jüngeren OL'erinnen behaupten. Sie war sich nicht sicher, ob ihre gute physische Verfassung ausreichen würde, aber am Ende gewann sie mit über 4 Minuten Vorsprung. Ole Baath (H-16) kam mit dem offenen und hügeligen Gelände, in dem auch einige Steingebiete waren, sehr gut zurecht und konnte, fast fehlerfrei laufend, seinen Vorsprung bis ins Ziel auf knapp 6 Minuten ausbauen. Spannender machte es dagegen sein Vater Veikko Baath in der

Self Storage

Z'fui Zeigs? Z'wenig Bloz?

- Günstiger Lagerplatz in Petershausen
- Flexible Laufzeiten und 24/7 Zugriff

www.deindepot.io





zwar nicht
Wir sind sportlich.

*Haben aber alles für
ein gutes Bauchgefühl!*

E **KNOLL**
EDEKA **AKTIV & GESUND**

Aichacher Straße 13
85305 Jetzendorf
Tel. 0 81 37 / 99 77 38
www.edeka-knoll.de

Freiherr-von-Cetto-Str. 1
85293 Reichertshausen
Tel. 0 84 41 / 83 435
facebook.com/edeka.knoll

Reparaturen aller Fahrzeugtypen – Unfallinstandsetzung
Fehlerspeicherauslese – Abgasuntersuchungen
Klimaservice

Kfz.-Reparatur-Werkstatt



**Johann
Schmid**

85305 Jetzendorf-
Volkersdorf
Hirschenhausener Str. 3
Telefon (08250)693

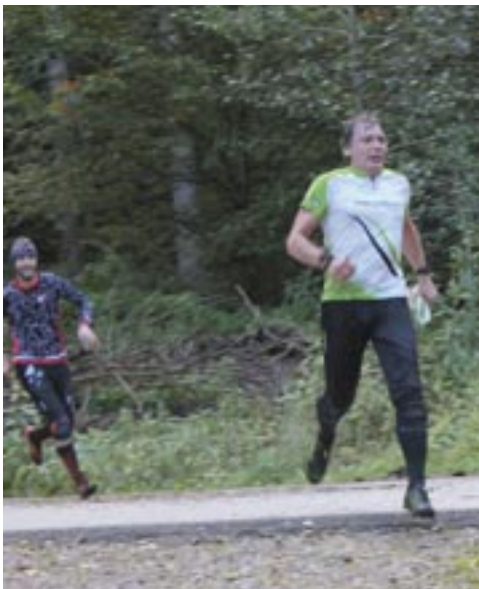
Jeden Donnerstag Hauptuntersuchung



Kategorie H55-. Die ca. 6,5 km lange Strecke mit gut 160 m Steigung verlangte ihm nach einem sehr guten Start alles ab. Als sich ca. 1 km vor Schluss die Unkonzentriertheiten zu einem 2-Minuten-Fehler anstauten, gab er sich innerlich schon für ein paar Sekunden auf. Aber der verbleibende, kurze Weg ins Ziel war abwechslungsreich und nach einem guten Schlussspurt belohnte er sich mit seiner ersten Bayerischen Einzelmeisterschaft. Am Ende hatte er 96 Sekunden Vorsprung vor dem Zweiten.

Ergebnisse:

D-12	2. Lena Baath
D-18	1. Kayla Ritzenthaler
D19 Elite	1. Kristin Hagen-Ritzenthaler
H-16	1. Ole Baath
H55-	1. Veikko Baath



Veikko Baath im Flug zum ersten Gold bei einer Bayerischen Langdistanz

BM Sprint-OL – Brennborg 18.10.2020

Der kleine Ort Brennborg, mit seiner Burgruine und dem anschließenden Wald wunderschön in den Hügeln der Oberpfalz (nordöstlich von Regensburg) gelegen, war zum ersten Mal Veranstaltungsort für eine Bayerischen Meisterschaft.

Normalerweise wird die Sprintmeisterschaft durch die Addition von zwei kurzen, 12-20 Minuten langen Läufen innerhalb von 3-4 Stunden ausgetragen. Aber auch hier machte uns die allgegenwärtige Pandemie einen Strich durch die Rechnung.

Anno 2020 wurde nur ein, etwas längerer Lauf ausgetragen. Die physische Belastung war geringer, aber „nur“ ein Lauf heißt auch, dass größere Fehler nicht verziehen werden können. Der Anfang aller Bahnen verlief durch ein, sich an den Burgberg drängendes, von Steinen durchsetztes Waldgebiet, bevor in der alten Burgruine zwischen halbhohe Feldsteinwänden und verwickelten Mauern orientiert werden musste. Dies war wohl der technisch anspruchsvollste Teil, der dann in den physisch weit mehr fordernden Weg durch das Ortsgebiet und teilweise an Feldern entlang zum Ziel überging.

Offensichtlich bestens zurecht mit diesen Bedingungen kamen die Nachwuchsläufer des TSV Jetzendorf und holten gleich 4 Medaillen nach Hause.

In der H-12 startete Valentin Schram, als hoffnungsvolles Nachwuchstalente. Er hatte in diesem Jahr bereits die meisten bayerischen Wettkämpfe absolviert und wurde dementsprechend in seinen Leistungen immer stabiler. In Brennborg wurde sein Fleiß belohnt, mit weniger als 3 Minuten Rückstand auf seine bekannten „Gegner“ aus Landshut, die mittlerweile schon seine Freunde geworden sind, sicherte er sich Platz 3 und damit seine erste Meisterschaftsmedaille.

Bei den Damen bis 12 Jahren gelang den Baath-Zwillingen Fina und Lena sogar ein Doppelschlag mit Silber und Bronze.

5,- € Bonus

Gültig bis zum
30.06.2021

Einlösbar auf alle *FRISEUR-DIENSTLEISTUNGEN* und *PFLEGE-/STYLING-PRODUKTE* ab einem Wert von **25,- Euro**



Keine Barauszahlung möglich!

SALON BERNHARD

Damen & Herren

Hauptstraße 11 85305 Jetzendorf
Tel. 081 37 / 17 31



ELEKTROINSTALLATION · INDUSTRIEMONTAGEN · PHOTOVOLTAIK



MÜLLER GMBH
ELEKTRO-UNTERNEHMEN



85305 Jetzendorf · Gewerbering 3
Telefon 0 81 37 / 72 38 · Telefax 0 81 37 / 56 35

WÄRMEPUMPEN · ANTENNENBAU · HAUSHALTSGERÄTE



Mit 14:00 und 14:22 Minuten Laufzeit lieferten die beiden ein routiniertes und geschlossenes Familienergebnis ab.

Dass es auch bei guter Leistungsform leider keinen Anspruch auf Siege gibt, musste Ole Baath (H-16) erfahren. Er machte einen großen Fehler, in dem er auf dem unüberschaubaren Bahneindruck die richtige Postenreihenfolge nicht erkannte. So lief er von Posten 5 erst zu 11 dann weiter 12 und 13, ehe er sich besann, um dann doch Posten 6 anzusteuern. Dieser „Umweg“ machte ca. 4 Minuten aus, am Ende belegte er mit nur 1:47 Rückstand den Bronze-Rang.

Kristin Ritzenthaler startete wieder in der Damen-Hauptklasse. Dass sie eine super Kondition auf längeren Strecken hat, hatte sie schon zwei Wochen vorher bewiesen. Aber wie war es um die Schnelligkeit bestellt, die gleichzeitig mit den hohen Orientierungsansprüchen dieses Geländes gepaart werden musste? Um es vorwegzunehmen, auch hier ging Kristin als Sieger hervor und gewann mit 1:01 Minuten Vorsprung. Auf ihrer 2 km langen, mit über 100 m Steigung wirklich nicht flachen Bahn, auf der 23 Posten möglichst optimal zu finden



Valentin auf dem Weg zur ersten BM-Medaille; Fina auf dem Weg zur Silbermedaille

waren, benötigte sie nur 20:18 Minuten.

Auch Veikko Baath gehörte zu den Favoriten, da er sich in den letzten Jahren auf den kürzeren Strecken (Mitteldistanz und Sprint) immer sehr gut platzierte,

aber nie gewann. Wie fast immer erwischte er einen Raketentart, kam gut durch das Burggelände und versuchte auf dem „langen“ Schlusstück seines 1,6 km langen Parcours das Tempo hochzuhalten. Im Ziel lag diesmal er 31 Sekunden vor seinem ärgsten Widersacher und Seriensieger der letzten Jahrzehnte und gewann seinen ersten Sprint-Titel.

Ergebnisse:

D-12	2. Fina Baath, 3. Lena Baath
D19 Elite	1. Kristin Hagen-Ritzenthaler
H-12	3. Valentin Schram
H-16	3. Ole Baath
H55-	1. Veikko Baath

Erfolgreiche Jetzendorfer bei der Landesrangliste BayernCup

Auch dieses Jahr konnte sich der TSV Jetzendorf in die Siegerliste des 2020er BayernCup eintragen, und zwar mit außergewöhnlichen Leistungen: Ole Baath startete eine Klasse höher in der H-16 und gewann mit Abstand. Kristin Hagen-Ritzenthaler entschied nach ihren souveränen ersten zwei Siegen in D35- die letzten 4 OLS in der Damen Elite zu absolvieren. Auch hier trumpfte die ehrgeizige Seniorin auf und konnte weitere drei Siege erringen, sowie einen zweiten Platz erreichen. Das war der Sieg in der Damen-Hauptklasse.

Veikko Baath lieferte sich ein hartes Duell mit seinem



Aufsteiger des Jahres – Marcel Montes mit dem silbernen Bayern-Cup-Pokal

ANJA SEDLMEIER

STEUERBERATUNG

LINDHOFSTRASSE 9 | 85305 JETZENDORF

TEL: 08137 / 99 79 179

FAX: 08137 / 80 93 57

MAIL: INFO@STEUERBERATUNG-JETZENDORF.DE

- STEUERLICHE BERATUNG VON PRIVATPERSONEN UND UNTERNEHMEN •
- ERSTELLUNG VON STEUERERKLÄRUNGEN UND JAHRESABSCHLÜSSEN •
- FINANZ- UND LOHNBUCHHALTUNG •

Finanz- und Versicherungsmakler

Finanzierungen | Geldanlagen | Versicherungen
Unabhängig | Transparent | Individuell



Ihr persönlicher Ansprechpartner:

Brendan Todd

- Bankkaufmann • Versicherungsfachmann
- Immobiliendarlehensvermittler
- Experte betriebliche Altersversorgung

Pfarrer-Spreng-Str. 16

85305 Jetzendorf

Telefon (0 81 37) 53 99 61

Mobil (0179) 7 55 63 58

b.todd@finanz-system.de

www.brendantodd.com



Kooperationspartner der

Finanz-  System AG



Ewig-Konkurrenten aus Coburg und belegt am Ende mit nur 1,18 von 400 Punkten Rückstand den zweiten Platz. Ebenfalls den 2. Platz belegte Marcel Montes in der Kategorie H-14.

Fina Baath erkämpfte sich den 3. Platz, ungeachtet dessen, dass zwei der sechs Läufe gar nicht nach ihrem Geschmack waren. Hier profitierte sie von der seit Jahren angewandten Methode der Streichläufe, nur 4 von 6 Läufen werden gewertet. Auch Kayla Ritzenhaler belegte den 3. Platz, obwohl sie an weniger Läufen teilnehmen konnte.



Seriensiegerin Kristin Hagen-Ritzenhaler freut sich über ihren Erfolg

Ergebnisse:

- D-12 3. Fina Baath, 4. Lena Baath
- D-14 12. Conny Holtz, 13. Lena Baath
- D-18 3. Kayla Ritzenhaler
- D19 Elite 1. Kristin Hagen-Ritzenhaler
- D35- 7. Josephine Ebert, 8. Kristin Hagen-Ritzenhaler, 9. Katrin Lorenz-Baath
- H-12 4. Valentin Schram
- H-14 2. Marcel Montes
- H-16 1. Ole Baath
- H45- 8. Roger Ebert
- H55- 2. Veikko Baath

Der Bayerische Landeskader trainiert in und um Jetzendorf

Reihum engagieren sich die bayerischen OL-Verein jedes Jahr, um den jungen OL-Talenten des Landeskaders immer wieder neue Herausforderungen beim Training zu präsentieren. In diesem Jahr war im März erstmals ein Lehrgang des Landeskaders in Jetzendorf geplant und eigentlich auch schon akribisch vorbereitet worden. Nachdem dieser dann leider nicht stattfinden konnte, wurde es im Jahresverlauf 2020 schwierig mit der Organisation. Überglücklicher war man also, dass mit Unterstützung von Katrin Lorenz-Baath eine geeignete Unterkunft in den zwei Gästehäusern des Ferlhofs gefunden werden konnte und die Trainingseinheiten in und um Jetzendorf im September nachgeholt werden konnten.

Auch aus Jetzendorf waren 5 Teilnehmer dabei!

Hier ein kurzer Bericht einer Teilnehmerin:

Im September fand sich der bayerische D- und E-Kader zu einem gemeinsamen Trainingswochenende auf dem Ferlhof nahe Jetzendorf zusammen, um sich auf die zweite Wettkampfperiode vorzubereiten. Begrüßt von Hansi, dem Hängebauchschwein, einer Eselsfamilie, vielen Ziegen und Hühnern ging es erst einmal auf die Zimmer. Am Anreisetag gab es dann noch als Auftakt einen Nacht-OL in Jetzendorf, der nach einer kurzen Vorstellungsrunde auf das Wochenende einstimmte. Als der Nacht-OL letztendlich anging, war es schon relativ dunkel, was die Sache für die Kaderläufer an manchen Stellen etwas „tricky“ machte. Nichts desto trotz, kehrte die Gruppe wieder vollzählig in ihr Nachtlager zurück.

Am Samstag ging es nach einem kurzen Morgenlauf und einem Lauf-ABC durch den angrenzenden Wald zum Bahntest nach Pfaffenhofen. Obwohl Bahntests sich nicht gerade durchgehend großer Beliebtheit erfreuen, waren dennoch alle sehr motiviert auf



LEICHTATHLETIK – Orientierungslauf

ihren 1.500 m bzw. 3.000 m, um die Kader Norm zu erfüllen. Dies gelang auch fast allen. Nur eine kurze Verschnaufpause gab es vor der anschließenden O400-Einheit.

Für den Nachmittag hatte Landestrainer Uwe Weid am Schiltberg drei Trainingseinheiten vorbereitet. Massenstart-OL, Kompasstraining und Linien-OL boten dabei Abwechslung. Nach dem Abendessen vom Grill wurden die Trainingseinheiten ausgewertet und es gab noch Tipps für die richtige Trainingsplanung und für das Erstellen eines eigenen Trainingsplanes.

Der Sonntag bot mit einem Schnipsel-OL eine neue Komponente: Eine zerschnittene Karte wurde unsortiert zusammengesetzt und es musste trotz gemischter Puzzleteile die Karte im Kopf zusammengesetzt werden, um seine Bahn ablaufen zu können. Man-

cher geriet an den Rand der Verzweigung. Letzte Runde war ein OL mit Jagdstart, bei dem noch einmal jeder seine letzten Kräfte mobilisierte, um das Rennen für sich zu entscheiden.

Bevor sich nun wieder jeder auf den Weg nach Hause machte, musste man sich natürlich von Hansi, dem Hängebauchschwein und seinen Kollegen verabschieden.

TSV Jetzendorf wird 3. im Nachwuchspokal in Bayern

Die Landesrangliste wird jedes Jahr auch herangezogen, um die Leistung der OL-Vereine untereinander zu vergleichen. Dabei werden alle erlaufenen Punkte pro Verein zusammengezählt und zwar einmal für die Jugend-Kategorien und einmal für alle



www.vr-dachau.de

**Nur Teamplayer
schaffen gemeinsame
Erfolge.**

**Morgen
kann kommen.**

Wir machen den Weg frei.

Erfolg ist immer das Ergebnis eines starken Teams. Mit einem verlässlichen Finanzpartner an der Seite ist auch Ihr finanzieller Erfolg gesichert.

Ihre Geschäftsstelle vor Ort:

Poststr. 2, 85305 Jetzendorf

Tel. 08137 9386-0, Fax 08137 9386-29

**Volksbank Raiffeisenbank
Dachau eG**



LEICHTATHLETIK – Orientierungslauf



Altersklassen. Logischerweise haben größere Vereine mit mehr Startern hier auch regelmäßig die Nase vorn und es zählt neben den Spitzenleistungen einzelner Läufer, eben auch der Gesamterfolg aller Breitensportlichen Teilnehmer.

Umso bemerkenswerter hier der erneute Erfolg, des noch jungen OL-Vereins mit einer sehr stabilen aber

doch überschaubaren Nachwuchsgruppe. Wir belegten also Platz 3 hinter den dominierenden Regensburgern und dem OLV Landshut, der durchaus in Reichweite bleibt für die nächsten Jahre. Auch wenn ein Team-Foto aufgrund der Abstandsregeln in diesem Jahr ausfallen musste, durfte jeder den Pokal mal halten und aufs Foto. Glückwunsch an die Jugend!!!



Der Nachwuchs des TSV Jetzendorf ist stolz auf Platz 3 beim Bayernpokal

LOWA
simply more...



Photo: © Frank Kerschbaum



ÜBERGANGSLÖSUNG FÜR ALLE WETTER.

DUBLIN III GTX OC | Cold Weather Boots www.lowa.com





Bericht der Abteilungsleitung

Liebe Mitglieder,
ein Rückblick auf eine Jahreshauptversammlung aus dem März, in der Vereinszeitung Dezember, ist sicher ungewöhnlich. Aber das Jahr 2020 war/ist ein ungewöhnliches Jahr.

Unsere Jahreshauptversammlung der Turnabteilung konnten wir noch ohne Corona-Einfluss durchführen. In diesem Jahr waren Neuwahlen angesagt. Mit Günter Fleischhauer (22 Jahre im Vorstand) und Christa Mayr (20 Jahre) standen zwei langgediente Vorstandsmitglieder nicht mehr zur Verfügung. Ebenso beendeten Melanie Rühl (4 Jahre) und Lisa Buchberger (2 Jahre) ihre Mitarbeit in der Vorstandschaft. Von den Fachwarten, die nicht gewählt werden, erklärten Susanne Glaser - Fachwart Gerätturnen weibl., Tanja Rieß - Fachwart Kampfrichter weibl., und Desiree Kopsichke - Fachwart Gerätturnen männl. ihren Rücktritt.

Vielen Dank für die geleistete ehrenamtliche Tätigkeit.

Die neue Abteilungsleitung setzt sich wie folgt zusammen:

- Abteilungsleiter: Egbert Will
- Stellv. Abteilungsleiterin: Antje Rumpf
- Schriftführerin: Birgit Winklmaier (neu)
- Kassier: Andrea Endres
- Beisitzer: Thomas Suchanek, Johannes Sedlmeier, Mirco Rumpf und Johannes Winklmaier (neu)

Der Wunsch die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen ist immer noch vorhanden. Wer die Abteilung aktiv mitgestalten möchte hat hier die Möglichkeit dazu.

Dann kam der Lockdown.

Wie in allen Bereichen trafen die Einschränkungen aufgrund des Corona-Virus auch unseren Trainings-

betrieb. Ohne zu wissen, wie lange der Lockdown dauert, verabschiedeten die Trainer ihre Turnerinnen und Turner – oder konnten gar nur noch informieren. Es entstanden kreative Lösungen, wie Klimmzüge am Esstisch, Beinheber am Dachbalken. Das Wohnzimmer wurde zur Turnhalle. Gruppen trafen sich zum online-Training. Ein Vorteil war das schöne Wetter, so dass die Sportler auch draußen ihre Fitness hoch halten konnten und nach der Freigabe des Outdoor-Trainings wieder in ihren Gruppen improvisiert trainieren konnten.

Aber kein Wohnzimmer, Garten und Heimtraining ersetzt eine Turnhalle.

Bewegungen und Elemente im Gerätturnen sind so spezifisch, manche Muskelgruppen sind nur am Turngerät und mit direkter Rückmeldung des Übungsleiters umzusetzen. Fitnessstunden und Kinderturnen, sowie der gesamte Vereinssport, leben von der Gruppengemeinschaft.

Die Trainer ließen sich einiges einfallen, um die Motivation zu erhalten. Beispielsweise Challenges: Wer schafft es mit einem Becher auf dem Bauch eine Brücke zu machen, ohne dass dieser umfällt?

Alle waren sichtlich erleichtert und glücklich wieder trainieren zu dürfen. Im Vorfeld wurde ein Hygienekonzept erarbeitet und an Änderungen der Vorgaben angepasst. Immer im engen Kontakt mit der Vorstandschaft des TSV und dem Bürgermeister von Jetzendorf Herrn Manfred Betzin, mit denen alle Maßnahmen abgestimmt wurden.

Ein normales Training war erst einmal nicht möglich, ein langsamer Aufbau, um Verletzungen zu vermeiden, stand im Gerätturnen im Vordergrund. Abstände einzuhalten war in den Fitnessgruppen leichter.

Vor allem im Bereich Kinderturnen war der Ruf nach Turnstunden groß und viele Anfragen erreichten mich. Hier wurde seitens der Verbände zu Vorsicht aufgerufen, da das Hygienekonzept von dieser Gruppe am schwierigsten umzusetzen war. Daher wurde mit Bedacht der Wiedereinstieg begonnen.



TURNEN

Leider steht uns in diesem Bereich unsere langjährige Übungsleiterin Sylvia Engeser aus gesundheitlichen Gründen nicht zur Verfügung. An dieser Stelle von der gesamten Turnfamilie alles Liebe und Gute. Mit Meike Endrejat hat sich eine sehr engagierte und dem Turnsport seit langem verbundene Übungsleiterin bereit erklärt, die beiden Gruppen übergangsweise weiterzuführen.

Unser Sorgenkind ist die Gruppe Kinderturnen 5-7 Jahre. Daniela Meincke hat aus privaten Gründen als Übungsleiterin aufgehört. Leider konnten wir keine Nachfolgerin finden die diese Gruppe übernimmt. Mit den Senioren und Seniorinnen und Tischtennis/Badminton kehrten erst im September die letzten Gruppen in die Halle zurück.

Leider nicht lange, denn die Einschränkungen der Regierung führten erneut zu einem Trainingsstopp. Bedanken möchte ich mich bei allen Trainern, Helfern, Eltern und auch den Teilnehmern in den einzelnen Gruppen für ihre Geduld und ihr Verständnis für die einzelnen Maßnahmen-auch wenn es manchmal nur schwer zu verstehen ist.

Unsere für 2021 geplante Turnschau fällt Corona zum Opfer (siehe Bericht), genauso wie das Deutsche Turnfest in Leipzig.

Wie es 2021 weiter geht kann im Augenblick niemand vorherzusagen.

Ich wünsche allen Mitgliedern und Freunden der Turnabteilung ein gesegnetes Weihnachtsfest und hoffentlich sehen wir uns alle im Jahre 2021 - in der Turnhalle gesund wieder.

Egbert Will, Abteilungsleiter

Medaillenregen bei den Bayerischen Einzelmeisterschaften

Zum Start der Faschingsferien ging es für die bayerischen Turnerinnen ins beschauliche Tittmoning zu den Bayerischen Meisterschaften im Kunstturnen.

Zu dieser Zeit ahnte keiner, dass dies der einzige Wettkampf sein wird, der vom Bayerischen Turnverband ausgetragen wird.

Mit 12 Jahren erwächst man im Kunstturnen dem Pflichtprogramm und die Turnerinnen präsentieren Übungen nach den Internationalen Wertungsvorschriften für Kür laut Code de Pointage.

Lilli Bezjak startete ihren Wettkampf am Stufenbarren, musste improvisieren, und einen zusätzlichen Umschwung einlegen. Mit 9,9 Punkten konnte sie dennoch zufrieden sein. Am Schwebebalken kam sie sturzfrei durch ihre Übung. Die Verbindung aus einem Meni-Celli und einem Spreizsalto zeigte sie erstmals im Wettkampf, sie wurde mit 11,5 Punkten belohnt. Am Boden turnte sie schwingvoll, einige Landungsfehler heißt es nun auszumerzen. Rang drei stand zu buche. Am Sprung turnte die Jetzendorferin zwei gebückte Tsukaharas und wurde bayerrische Vizemeisterin. Ebenso am Schwebebalken. Mit Rang drei im Mehrkampf und 41.90 Punkten übertraf Lilli die vorgegebene Qualifikationspunktzahl für die Deutschen Jugendmeisterschaften, die im März hätten stattfinden sollen, von 37 Punkten deutlich.

In der AK13 startete Paula Betzin, die Bundeskardeturnerin Lenya Walter konnte verletzungsbedingt nicht starten. Paula, die sich nach einer Zwangspause Schritt für Schritt wieder ran kämpfte, startete am unbeliebten Zitterbalken in den Wettkampf. Die Nervosität war sichtbar und sie fand nicht gut in den Wettkampf. Am Boden kam sie gut durch ihre Übung, den gehockten Tsukahara am Sprung präsentierte sie in den sicheren Stand. Am Stufenbarren glückte ihr die Übung. An der exakten Ausführung muss nun weiter gearbeitet werden. Rang 6 hieß es im Endergebnis.

Magdalena Wieland und Anna-Lena Stierner gingen in der AK15 an den Start. Beide Turnerinnen haben



ihre Turnkarriere im Breitensport gestartet und den Sprung in die Kunstturnschiene gewagt. Magdalena erturnte sich im Mehrkampf die Bronzemedaille, hinter ihrer Vereinskameradin Anna-Lena, die bayerische Vizemeisterin wurde. Magdalena turnte erstmals im Wettkampf Riesenfelgen am Stufenbarren und wurde bayerische Vizemeisterin an diesem Gerät. Am Sprung turnte sie erstmals einen gebückten Tsukahara. Anna-Lena behielt am Schwebelanken die Nerven und wurde mit dem Bayerischen Meistertitel an diesem Gerät belohnt. Auch sie zeigte neue Elemente, wie einen Strecksalto vorwärts mit ganzer Schraube am Boden.



Turnschau 2021

Die ersten Vorbereitungen für die Turnschau der TSV Turnabteilung waren umgesetzt. Für März eine Turnschau Opening Besprechung für die Themenfindung, Konzipierung und Namensgebung einberufen. Hier hatten sich bereits 46 motivierte Ideenspinner und Unterstützer der Turnabteilung angemeldet.



Dann kam COVID-19 und wir mussten die Planungen für das Großevent einstellen. Leider müssen wir aufgrund der aktuellen Situation die Turnschau 2021 absagen und hoffen nun auf das Jahr 2022, um ein neues Turnfeuerwerk der Extraklasse für den TSV und den vielen Gästen zu zünden. Liebe Ideenspinner und Unterstützer, bitte bleibt uns in dieser surrealen Zeit erhalten und vergesst Eure Ideen nicht. Wir brauchen Euch und sind sehr dankbar Euch an Bord zu haben.

Johannes Winklmeier

Bubenturnen: Corona stoppt den Aufwärtstrend

Nachdem in den letzten beiden Jahren nahezu ausnahmslos positive Nachrichten von den Trainingsgruppen der Jetzendorfer Jungs zu vermelden waren, hat das Corona-Virus diesen sehr erfreulichen Positivtrend im Handumdrehen zum Erliegen gebracht!

So wie alle anderen Gruppen auch standen wir im März wie vom Blitz getroffen da, als es hieß, dass Amateursport in Bayern bis auf Weiteres verboten



TURNEN

sei, um die Ausbreitung der Pandemie zu verhindern. Relativ schnell war klar, dass die eigentlich im Frühjahr geplanten Wettkämpfe ausnahmslos ausfallen würden, wann der normale Trainingsbetrieb wieder aufgenommen werden konnte stand in den Sternen. Somit konnten unsere Nachwuchsturner ihre über den Winter in harter Arbeit angeeigneten turnerischen Fähigkeiten und die neuen Übungen nicht nur nicht im Wettkampf messen, sondern diese auch nicht weiter ausbauen.

Auch die nach wenigen Wochen verkündeten Lockerungen der Trainingseinschränkungen brachten für die Jungs keinen positiven Effekt, da diese zunächst nur den Mitgliedern von Landes- und Bundeskader zugutekamen. Als dann schließlich auch die Breitensportgruppen die Genehmigung erhielten den Trainingsbetrieb wieder aufzunehmen, war diese Erlaubnis leider mit so hohen Auflagen hinsichtlich eines Hygienekonzepts (z.B. Gruppengröße, Desinfektion, Nichtnutzung der Sanitäranlagen, ...) verbunden, dass das Trainerteam sich außer Stande sah einen geordneten regulären Trainingsbetrieb durchzuführen. Erst nach den Sommerferien sollte es wieder mit neuem Schwung losgehen.

Doch auch die Hoffnungen auf einen ruhigeren Herbst mit regelmäßigen Trainingseinheiten für alle Jungs waren leider schnell dahin. Kurz nach Wiederbeginn der Schule und somit des Trainingsbetriebes wurden einige Jungs aufgrund mehrerer positiver Corona-Fälle in Schrobenshausener Schulen zur Sicherheit vom Verein vom Training ausgeschlossen. Kaum durften diese wieder in die Halle, wurde ein Trainer durch das zuständige Gesundheitsamt als Kontaktperson für zwei Wochen in Quarantäne geschickt. Seit 02.11. ruht nunmehr aufgrund des neuerlichen Teil-Lockdowns und des damit erneut verbundenen Verbots des Amateursports der Betrieb wieder komplett.

Wir können nur hoffen, dass wir möglichst schnell wieder in die Normalität zurückfinden und dass Tur-

ner, Eltern und Trainer bei der Stange bleiben! Also haltet durch, auch beim Einhalten der Corona Abstands- und Hygieneregeln, passt auf Euch auf und bleibt gesund!

Gemeinsam werden wir auch diese außergewöhnliche Situation meistern und das Corona-Virus besiegen können!

Wettkampf unter besonderen Umständen

Zwischen dem ersten und zweiten Lockdown haben die Turnerinnen des TSV Jetzendorf intensiv trainiert um auf den alten Leistungsstand zu kommen und darüber hinaus neue Elemente und Inhalte zu lernen. Ein Stück zurück in Richtung Normalität gab es Mitte Oktober, als der Turn-Talentschulpokal und der Kader-Turn-Cup des Deutschen Turnerbundes aus-

getragen wurden.

Fast ein Jahr war es her als die Turnerinnen des TSV Jetzendorf das letzte Mal Wettkampfluft geschnuppert haben. Normalerweise finden das Jahr über mehrere Wettkämpfe statt um sich auf diesen wichtigen Wettkampf einzustimmen. Wegen Corona ist dieses Jahr alles anders gewesen. Nach wochenlangem Heimtraining mussten die Turnerinnen sich an ihr altes Leistungs-niveau herankämpfen.



Johanna Schubert, Johanna Probst und Sofia Meier Rojas starteten als Team für die Turn-Talentschule Jetzendorf in der Altersklasse 9 und konnten den Sieg einfahren. Es folgten die TTS Neckar-Teck, vor der TTS Ulm und der TTS Karlsruhe.



LEIMBERGER
BAU GmbH

BAUNTERNEHMEN
BAUSTOFFE

Bischof-Buchberger-Str. 9
85305 Jetzendorf
Telefon: 0 81 37 - 50 90
Telefax: 0 81 37 - 58 25

 **Spenglerei**
Schwappacher

Michael Schwappacher
Gewerbering 9
85305 Jetzendorf

Mobil 0172 - 85 69 673
Tel. 08137 - 63 28 095
Fax 08137 - 63 28 096

info@spenglerei-schwappacher.de
www.spenglerei-schwappacher.de



TURNEN



Madita Mayr trat als einzige bayerische Turnerin in der AK10 an. Am Boden und Sprung erhielt sie die höchste Punktzahl ihrer Altersklasse, am Schwebebalken war nur eine andere Turnerin besser. Um auch am Stufenbarren stabiler zu werden, trainiert Madita fleißig. Mit dem 4. Rang erturnte sie sich eine tolle Platzierung.



Loane Thum stellte sich der Konkurrenz in der Altersklasse 11. Ihren Ausgangswert konnte sie am Stufenbarren mit einer Rückfelge und am Boden mit gleich drei Bonuselementen erhöhen. Auch am Schwebebalken zeigte sie drei Bonuselemente. Loane belegte den 3. Platz. Alle Turnerinnen übertrafen mit den Resultaten die geforderte Punktzahl für den Bundeskadertest.

Statt im Frühjahr ihre Pflichtübungen zu präsentieren, verschob sich der Wettkampfhöhepunkt auf den Herbst.

Anstelle eines deutschlandweiten Wettkampfes wurde der Wettkampf dezentral an drei Orten ausgetragen. Es galten besondere Hygienebestimmungen. Für die Turnerinnen ging es darum die Qualifikation für den Bundeskadertest zu erreichen. Dazu haben sie nur diese eine Chance gehabt. Umso größer war die Nervosität bei den Turnerinnen.

Turnmäuse

Normal berichtet man von Wettkämpfen und Erfolgen. Da ist uns allerdings im Jahr 2020 das Coronavirus dazwischen gesaust. Trotzdem kann die Gruppe Turnmäuse von Tatjana Schneider, Birgit Winklmaier und Nicki Niedermaier nur positives berichten.



Unten Luisa Menhorn, Ida Schmelzer, Lea Alber. Balken: Paula Wiedemann, Elisa Gerger, Luisa Seis, Lilly Bayreuther. Nicht auf dem Bild: Magdalena Schneider und Nea Kopischke

Nach einer gefühlt ewig langen Coronazwangspause, startete die Gruppe im Mai wieder voll durch. Es war ein etwas anderes Training wie sonst, da die Halle ja gesperrt war, aber die Mädels und ihre Trainer hatten sehr viel Spaß beim Outdoortraining. Die Linien der Laufbahn dienten als Schwebebalken und an der Turnstange im Pausenhof konnten die Reckübungen trainiert werden.

Das Wetter meinte es sehr gut mit uns, und es wurde kaum ein Trainingstag abgesagt.

Auch hat die Gruppe eine neue, junge Unterstützung bekommen. Franziska Kiermaier, selbst aktive Turnerin in Jetzendorf.

Vielen Dank Franziska.

Jetzt blicken wir mal positiv in die Zukunft und hoffen das wir bald mal wieder zeigen können was wir so alles gelernt habe.

Geräteturnen weiblich 2008-2010

Turnen im LORENZ - Wagner - Fußballstadion
Nach einer Corona bedingten Pause starteten wir



am 15.06. wieder ins Training. Nachdem die Turnhallen noch gesperrt waren durften wir für unser Outdoor Training das Lorenz-Wagner-Station als Turnhalle benutzen. Hier bauten wir unsere Geräte auf und brachten uns in Schwung. Vielen herzlichen Dank hier an die Fußballabteilung.

Johannes Winkelmeier

Bundeskaderlehrgänge mit Jetzendorfer Beteiligung

Im August und September fanden drei Bundeskaderlehrgänge in Frankfurt statt, ein bisschen Normalität für die Turnerinnen. Erstmals seit mehreren Monaten trainierten die Mädchen unter den Augen der Bundesnachwuchstrainerin Claudia Schunk.

Die Bundeskaderathleten Luna Bartl und Loane Thum (beide AK11) nahmen mit Trainerin Kerstin Will am viertägigen NK2-Lehrgang teil.

Luna turnte erstmals am Boden einen Doppelsalto rückwärts gehockt ohne Hilfestellung und stellte gleich den ersten Versuch in den sicheren Stand.

Loane machte große Fortschritte bei den Drehungen und Kammriesen am Stufenbarren.

Nur zwei Wochen später fand sich der Talenkader für drei Tage ebenfalls in Frankfurt ein. Loane Thum und die Vereinskameradinnen Lilli Bezjak und Madita Mayr reisten an.

Madita (AK10) wurde am Tag zuvor nachgeladen schnupperte erstmals Lehrgangs-Luft auf Bundesebene.

Loane konnte den Krafttest für sich entscheiden und Lilli stellte sich dem Kadertest der AK12.

Kurze Zeit später fand erneut ein NK2-Lehrgang statt, hier konnte Loane ihre Sprungkraft beweisen und präsentierte den Doppelsalto rückwärts gehockt mehrfach in den Stand, ohne Trainerhilfe. Von der Bundesnachwuchstrainerin erhielt sie außerdem die Aufgabe am Schwebebalken die akrobatische Verbindung bestehend aus Meni-Celli, Flick-Flack und einem Strecksalto zu trainieren, weil ihre Absprünge am Balken so gut sind. Daran wird nun im Training gearbeitet.

Kerstin Will

Einziger Wettkampf und Bayerische Meisterin 2020 am Schwebebalken

Seit nun vier Jahren turnt Anna-Lena Stiemer in unserer Gruppe. Über Antje Rumpf kommt sie zu uns und jeder, der sie sah, fragt: wo kommst Du her? Wie lange turnst Du schon...? In meiner nun über

45-jährigen Tätigkeit als Übungsleiterin habe ich so ein Mädchen noch nie erlebt. Sie steht in der Halle und du schaust ihr zu und denkst nur: „wow“. Anna-Lena hat von Anfang an eine perfekte Körperspan-





TURNEN

nung und Ausstrahlung. Du stellst fest, sie turnt einfach für ihr Leben gern.

Der erste Wettkampf geht 2016 für sie gleich ins „Ausland“ nach Österreich. Mit ihrer fröhlichen und frischen Art kommentiert sie die für sie außergewöhnliche Reise ins Nachbarland, mit der Fähre über den Bodensee in die Schweiz und wieder zurück nach Österreich, wo in Dornbirn ein Turn10-Wettkampf stattfindet. Mit ihren Mannschaftskolleginnen Maggy, Emilia und Odalis erturnt sie sich den 1. Platz, wobei Anna-Lena gleich einmal die Höchstpunktzahl für ihren Sprung am Minitrampolin erturnt. Sie ist fleißig und arbeitet sich weiter nach vorne, dann der erste Rückschlag bei der Turnschau 2017, wo sie sich beim Einturnen verletzt und operiert werden muss – Pause..., neu anfangen, zurückkämpfen...

Aufgrund ihres Eifers, ihrer Trainingsdisziplin und Ausdauer – und auch das heimische Wohnzimmer ist eine Trainingsstätte für sie – gewinnt sie 2018 in ihrer Altersklasse den BayernPokal „LK3“ in Waging, in ihrer „Lieblingshalle“.



Bogengang rückwärts – erstmals im Wettkampf – 2019

Kurz danach der nächste Schock im Training, sie stürzt unglücklich, verletzt sich erneut, wird wieder operiert. Und wieder schafft es Anna-Lena sich mit 2-3-maligem Training pro Woche zurückzukämpfen und wieder ist sie bei Wettkämpfen

eine wertvolle Punktesammlerin sowohl im Einzel als auch in den Teams der Landesliga oder des Bayernpokals.

Beim Bayerischen Landesturnfest 2019 in Schweinfurt startet sie in der LK2 und belegt den 4. Platz.





2020 ist dann ihr Jahr, durch ihren Trainingsfleiß erarbeitet sie sich neue Elemente. Lena und ich entscheiden, sie bei den „Bayerischen“ im Februar starten zu lassen – erstmals Kür nach „Code de Pointage“. Mit großem Respekt vor allen Turnerinnen steigt Anna-Lena in den Wettkampf ein und kann ihre im Training gezeigten Leistungen abrufen: Mehrkampf, Sprung und Boden 2. Platz, Stufenbarren 3. Platz und an ihrem Lieblingsgerät – dem Schwebebalken – zeigt sie zum ersten Mal das freie Rad. Sie behält trotz eines Absteigers die Nerven, turnt ihre Übung sicher zu Ende und gewinnt den Bayerischen Meistertitel in der AK 15.

Die Auswirkungen der Coronapandemie bremsen das Training zwei Wochen danach und vor allem die geplanten Wettkampfteilnahmen für den Rest des Jahres aus. Durch „Home-Training“ halten sich alle fit, bis es im Juni mit gemeinsamen Trainingsstunden wieder weitergeht. Hoffen wir, dass 2021 wieder Wettkämpfe stattfinden können, denn Anna-Lena turnt sehr gerne Wettkämpfe.

Susanne Glaser

Neue Übungsleiterin beim TSV

Mein Name ist Fiona Kolbeck bin 17 Jahre alt und bin Schülerin der FOS Scheyern. Im Alter von vier Jahren hat mich das Turnen fasziniert, seitdem habe ich nicht mehr aufgehört. Als Turnerin und Trainerin des Nachwuchses stehe ich insgesamt dreimal die Woche mit voller Begeisterung in der Turnhalle.

Ihr Immobilienprofi Jörg Müsel

Pfarrer-Spreng-Str. 19
85305 Jetzendorf
Telefon 08137 / 809261
Mobil 0171 / 6012421
j.muesel-immobilien@online.de
joerg-muesel-immobilien.jimdo.com



Verkauf für den Verkäufer kostenlos.

Vermietung für den Vermieter ab € 590,- inklusive 19% MwSt.

(Vermietungspauschale als „Rundum-Sorglos-Paket“)

**Immobilien-
verkauf in ganz
Deutschland!**

**Rufen Sie mich an,
ich berate Sie kompetent
und unverbindlich.**





TURNEN



2015 fing ich als Trainerassistentin im Breitensport an. Mir hat es sehr viel Spaß gemacht den Turnerinnen und Turnern mein Wissen weiter zu geben, damit sie neue Elemente erlernen können. Seit zwei Jahren trainiere ich die Leistungsgruppe AK7 und AK8. Um mein Wissen zu erweitern habe ich diesen Sommer meinen C-Trainerschein im Leistungssport erfolgreich absolviert und freue mich meine neuen Kenntnisse im Training anzuwenden. Die Aufgaben eines Trainers sind für mich den Athleten zum einen den Spaß am Turnen und der Bewegung zu vermitteln zum anderen aber auch die Kinder zu fördern, vorzubringen und sie gut auf Wettkämpfe vorzubereiten.

Wir sind Ninja Warrior Germany 2020

Der Jetzendorfer Leistungsturner und Übungsleiter Sebastian Domes, Bayerischer Meister, Ligaturner, 20 Jahre alt hat es geschafft. Die Qualifikation zur diesjährigen, fünften Staffel der Ninja Warrior Ger-

many Staffel auf RTL, aktuell die „stärkste“ Show Deutschlands.

Alles begann mit einer Anmeldung aus Spaß vor drei Jahren. Sebastian hat sich hier keine großen Hoffnungen gemacht und wurde damals auch nicht berücksichtigt. Im Dezember letzten Jahres kam dann unverhofft und plötzlich die Einladung zum Casting. Die Freude war groß. Mit vollem Tatendrang habe Domes am Casting teilgenommen und ziemlich überzeugt. Zeitnah kam aus Köln die Zusage und als einer von gerade mal 300 aus 30.000 Bewerbern den Zuschlag zu erhalten. Da kann Sebi, die Jetzendorfer Turnkanone schon mal stolz sein. Bald darauf kam die Zusage zur Show. Daraufhin ging es für Sebi ab in die Vorbereitung. Wöchentlich absolvierte er 20 Stunden Training für das Event. Durch Corona konnte hier das Training nicht in speziell vorgesehenen Trainingshallen stattfinden, er weichte in die Natur, Bauernhof und auf das Jetzendorfer Turnzentrum aus. Im Vordergrund standen hier Kraft-, Kletter-, Koordinations- und Akrobatik Training.

Dann ging's ab nach Köln in das MMC Studio. Nach bestandenem Corona Tests ging es direkt in die





Show. Dort zeigte Sebi einen guten Parcours, leider schied Sebi im Vorlauf aus. Wir Jetzi's sind stolz auf dich! 2021 geht's ins Finale Sebi oder?

Liebe Leonie,

nach vielen Jahren im Turnsport beendest du nun deine Turnlaufbahn.

Du kamst mit großem Willen, viel Energie und immer einem Lächeln zu uns nach Jetzendorf.

Durch deine Zielstrebigkeit und Hingabe hast du unglaubliche Erfolge erzielt und warst ein Vorbild für die jüngeren Turnerinnen.



Als ständiges Mitglied im bayerischen Landeskader, hast du es zusätzlich mit 11 Jahren geschafft einen Platz im deutschen Bundeskader zu erhalten.

Highlights sind deine Medaillen bei den Deutschen Jugendmeisterschaften und beim European Youth Festival, wo du mit dem Turn-Team-Deutschland Bronze geholt hast. Durch deine tolle Übung am

M MAIR MANFRED

SCHREINEREI MEISTERBETRIEB

Neuried 2
85229 Markt Indersdorf
Telefon: 0 82 50 / 75 98
Telefax: 0 82 50 / 9 28 96 39
Mobil: 01 72 / 8 31 78 16
E-Mail: Schreinerei.Mair@t-online.de

➔ PLANUNG
➔ INNENAUSBAU
➔ KÜCHEN
➔ BADMÖBEL
➔ TÜREN/FENSTER
➔ BODENBELÄGE

Intelligente Lösungen für dynamische Märkte

MicroNova ist seit 1987 als Software- und Systemhaus aktiv und bietet Produkte, Lösungen und Dienstleistungen in drei Geschäftsfeldern: „Testing“ von Automotive-Elektronik, Management von Mobilfunk- & Kommunikationsnetzen sowie Distribution von IT-Management-Lösungen. 300 Expertinnen und Experten arbeiten mit Technologiekompetenz und Leidenschaft am Hauptsitz in Vierkirchen bei München sowie an neun weiteren Standorten in Deutschland und Tschechien. Zahlreiche Kunden wie Audi, BMW, Continental, Telefónica Germany, Vodafone oder Volkswagen vertrauen auf das Know-how von MicroNova.



Spannende Perspektiven

Sie möchten zukünftige Entwicklungen in der Automobil- und Telekommunikationsbranche oder im IT-Management aktiv mitgestalten? Dann sollten wir uns kennenlernen. Wir freuen uns auf motivierte Menschen, mit Ideen, Leidenschaft und Teamgeist. In unserem Stellenportal www.micronova.de/karriere finden Sie interessante Stellenangebote, außerdem können Sie sich dort gerne initiativ bewerben oder rufen Sie uns einfach an: +49 8139 9300-0

4,10
★★★★☆

102 Bewertungen auf **kununu**[®]

www.micronova.de/karriere

MicroNova AG • Unterfeldring 6 • 85256 Vierkirchen
Tel.: 08139 9300-0 • info@micronova.de





Schwebebalken hast du dir 2016 den Titel der Deutschen Jugendmeisterin gesichert.

Mit der Mannschaft der Jugendnationalmannschaft warst du 2018 in London bei der Jugendeuropameisterschaft. Als siebtplatzierte Mannschaft habt ihr zu den Besten Europas gezählt.

Diese Erfolge bleiben für immer!

Wir wünschen Dir für deine Zukunft alles Gute! Du bist bei uns immer herzlich willkommen!

Deine Trainer und die Turnabteilung



TURNEN – Breitensport



EINRAD 2020

Das Jahr 2020 ist ein verrücktes, eigenartiges und schwer zu planendes Jahr.

Corona hat das Ruder übernommen und viele Bereiche in unserem Leben sind nicht mehr so, wie wir sie gerne wieder hätten.


Auch auf der sportlichen Ebene gab es viele einschneidende Veränderungen durch Corona. Der 1. Lockdown lies unsere Sportstätten erlahmen und es war ein unbekanntes und irgendwie unwirkliches Bild unsere Schulturnhalle, sowie das Turnzentrum und die Sportflächen im Außenbereich leer stehen zu sehen. Einfach gespenstisch! Das Einradtraining musste eingestellt werden.

Viele Einradwettkämpfe wurden abgesagt. Corona veranlasste schweren Herzens auch die Organisatoren dazu, die geplante 20te Einrad-Weltmeister-

schaft in Grenoble abzusagen. Für viele Einradbegeisterte sehr schade. Benjamin B. hat sich in diesem Jahr gut auf die Marathondistanz vorbereitet und freute sich schon auf diese Disziplin. Es ist zu hoffen, dass das Jahr 2021 ein besseres Jahr für Wettkampferveranstaltungen wird und vor allem, dass die Einrad WM in Frankreich stattfinden kann.

Als uns die erfreuliche Nachricht erreichte, dass der Sportbetrieb unter strengen Hygieneauflagen wieder aufgenommen werden kann, war eine Erleichterung zu spüren, die uns verhalten hoffen lies, dass Corona evtl. doch bald etwas an Präsenz verlieren könnte. Wie sich zeigte, leider eine Illusion.

Wir starteten mit dem Einrad nicht in der Halle, sondern nutzten unter Einhaltung der AHA Regeln, die Möglichkeit im Freien zu trainieren. Die bessere Wahl in dieser Pandemiezeit.



**/Sport begeistert und bringt
Menschen zusammen.**

Der Flughafen München fördert den Jugendbreitensport
in der Flughafenregion.

Verbindung leben

M

Regionalbüro Flughafen München: Telefon 089 975 54054 • Telefax 089 975 413 06
regionalbuero@munich-airport.de • www.munich-airport.de



Unser letztes Training vor den Ferien leiteten wir mit einem Ausflug ins Gelände ein. Leider mussten wir wegen einem heftigen Gewitterschauer unser Vorhaben vorzeitig abbrechen.

Mit einer Brotzeit klang der Tag dann aus und wir hoffen, den Ausflug nachholen zu können. Nach den Ferien starteten wir wieder mit dem Training bis Ende September unter freiem Himmel.

Im Oktober wechselten wir in die Halle. Es hat mich sehr gefreut, dass das Training trotz der erschwerten Bedingungen (Hygieneregeln, kontaktfreies trainieren usw.) gut angenommen wurde und wir wieder Fahrt aufnehmen konnten.

An dieser Stelle möchte ich mich ganz herzlich bei meinen Helferinnen Tanja St., Conny S., Sandra G. und Gerlinde E. für die zuverlässige Unterstützung im Trainingsbetrieb bedanken.

Nun leider der 2. Lockdown, der uns im sportlichen Engagement für die Kids erneut ausbremst. Doch wir lassen uns nicht entmutigen und hoffen ebenso wieder auf einen guten Einstieg, wenn die Corona-Ampel nicht mehr auf ROT steht.

Seid wieder mit dabei! Ich freue mich auf euch. Bleibt GESUND und hoffentlich bis bald.

Uschi Bebst

4XF Crosstraining jetzt auch bei uns im Verein!

Zuallererst Was ist 4XF?

4XF ist ein intensives Ganzkörper Crosstraining. Viele Übungen des Functional Trainings finden sich hier wieder genauso Elemente aus Leichtathletik, Turnen und Gewichtheben.

Für wen eignet sich 4XF?

Das Training eignet sich für Jedermann und -frau, da die Intensitäten und Schwierigkeitsstufen individuell angepasst werden können. Das Workout kann sowohl Indoor als auch Outdoor praktiziert werden.

Über die Trainerin



Silvia Hepperle, langjähriges aktives Vereinsmitglied, im Gerätturnen und der Leichtathletik sportlich erfolgreich und letztjährige Bayr. Vizemeisterin bei den 4XF Games, hat im 4XF eine schöne Möglichkeit gefunden Crosstraining auch in den Verein zu holen. Mit der diesjährigen Teilnahme am Basis 1 und 2 Modul, sowie dem Outdoor Modul erlangte Sie das Zertifikat des BTV 4XF-Trainers.

Hier im Verein wird überwiegend "funktionell" trainiert, also komplexe Bewegungsabläufe mit dem eigenen Körpergewicht, dennoch kommen auch Geräte wie Thera-Bänder, TRX, Medizinbälle, Reckstange etc. zum Einsatz, so wird es nicht langweilig. Die Einheiten sind auf die Gruppe abgestimmt und wechseln zwischen klassischem Zirkeltraining und HIIT (High Intensity Intervall Training). Im Sommer fand das Outdoor Training großen Anklang und auch während Corona wurde mit Online-Trainings via ZOOM die Form gehalten und der soziale Kontakt aufrecht erhalten.

Im Herbst traten bei den 4XF Online Games 4 Teilnehmer des TSV Jetzendorf in den beiden Wettkampfklassen "bodyweight" und "standard" an und konnten sich gut behaupten.

Silvia Hepperle erreichte in der Bodyweight-Klasse den 1. Platz und konnte sich unter anderem über



TURNEN – Breitensport



ein reichhaltiges Siegerpaket von Energy Body Systems freuen.

Nach dem Corona Lockdown wird wieder angegriffen. Wer es selbst mal ausprobieren möchte, ist herzlich eingeladen und meldet sich am besten direkt bei Silvia Hepperle

Breiten-Freizeitsport Volleyball:

Nachdem ja Corona bedingt die Volleyball Saison 19/20 vorzeitig Mitte März beendet wurde hat der Volleyball Verband und die Sportwarte entschieden die Platzierungen in den jeweiligen Gruppen zu Ende zu rechnen und die Auf- bzw. Abstiegsregelung zu kippen. Somit sind die Tabellenplatzangaben der 1. Mannschaft (4. Tabellenplatz) und 2. Mannschaft (6. Platz) des TSV natürlich auch nur mäßig reell.

Auf der „positiven“ Aspekte Seite konnten wir Vol-

leyballer in Jetzendorf im Sommer zwei großartige Neuzugänge verzeichnen! Nach Absprache mit der Vereinsführung wurden 2 Outdoor-Netzanlagen beschafft – ein ganz großes DANKESCHÖN an alle die dies möglich gemacht haben.

Auch der Aufstellplatz im Stadion hat, dank enger Kooperation mit „den Fußballern“, nun ein praktisches und beispielbares Ergebnis geliefert. „DANKE“ hier stellvertretend an Frank Mießen und Klaus Rackerseder!

Wie wichtig die Möglichkeit des Outdoor-Volleyballs, nicht nur in Corona Zeiten, sind hat sich ja leider zu Beginn des Herbstes gezeigt ;o(

Daher warten die Volleyballer*innen des TSV sehnlichst auf das Frühjahr und auch auf die Möglichkeit den Unterbau der Outdoor-Plätze von Gras auf Sand zu tauschen ;o)

Die Geschichte der Volleyballer*innen im 2. Halbjahr ist schnell erzählt.

Unter den üblichen „Hygiene-Bedingungen“ und in enger Abstimmung mit dem BVV, wurde Anfang September mit dem Hallentraining begonnen. Auch in den jeweiligen Ligen liefen die Planungen für einen „normalen“ Volleyballbetrieb. Zur Prävention verzichtete man jedoch auf die üblichen Vorbereitungsturniere.

Der von den Sportwarten so weit wie möglich vom Schulbeginn nach hinten geschobene Ligastart war aus „Infektionsprävention“ gesehenerm Blickwinkel genau richtig. Die möglichen Gegner der 1. und 2. Mannschaft wären aus der Ligenzuordnung München





West von Utting über die westlichen Bezirke Münchens bis nach Hilgertshausen verteilt gewesen. Hier möchte ich jeder Mannschaft die mit steigenden Indizes über ihr Aussetzen bzw. Rückzug aus dem Spielbetrieb nachgedacht und umsichtig / vorsichtig gehandelt hat meinen Respekt zollen. Was uns in Jetzendorf mehr als überrascht hat war der „Zustrom“ an „Neuen“ Volleyballer*innen. Mit quasi jeden Trainingstag ab September waren „Re-Entries“ (zum Großteil aus der ehemaligen Jugend)

und auch ganz neue Mitglieder zu begrüßen. So waren kurz vor den Schließungen min. 20 sportbegeisterte Volleyballer auf den „beiden“ Plätzen in der Halle aktiv und mit großem Engagement dabei. Hier gilt es diesen sehr erfreulichen Trend – nach einer erneuten Öffnung der Halle – aufrecht zu halten.

Ich wünsche allen Leser*innen und uns Volleyballern eine kurze Pause und bitte bleibt Xund!
Mit sportlichen Grüßen *Thomas Suchanek*

Sportabzeichen-Aktion 2020

Da durch Corona der Sport auch in Jetzendorf stark gebremst wurde, haben trotzdem unentwegte TSVler das Deutsche Sportabzeichen erfolgreich abgelegt. Insgesamt haben 39 Teilnehmer (22 Erwachsene und 17 Jugendliche) das Abzeichen in Gold erreicht." Allen Prüfern und Helfern herzlichen Dank.

Herbert Demmelmeir

Badminton/Tischtennis

Nach der langen Pause haben nun die Badminton- und Tischtennisportler am 2.10. den Spielbetrieb wieder aufgenommen. Ein großes Lob an meine Badminton- und Tischtennisfreunde! Der Umgang mit den aktuellen COVID19 Auflagen, sowie die verständnisvolle Einhaltung der Bedingungen werden vom Team vorbildlich umgesetzt. Das freut mich als verantwortlicher Übungsleiter sehr. *Guido Härtl*



Schwierige Zeiten erfordern schwierige Entscheidungen

Schweren Herzens mussten wir den Entschluss fassen, unsere Skikurse im Januar 2021 abzusagen.

Wir haben uns diese Entscheidung nicht leicht gemacht. Es wurde mit Skigebieten telefoniert, mit anderen Vereinen gesprochen und alle Abschnitte eines Skitages durchgespielt.

Leider sind wir wohl einer der ersten Skiclubs, der diese unbequeme und schmerzliche Entscheidung getroffen hat, aber für uns ist es realistisch gesehen unausweichlich. Die Hauptgründe dafür sind, die unklare Lage und Entwicklung bzgl. Corona (besonders direkt nach den Weihnachtsferien), zu viele Fragezeichen beim Thema Busbelegung und der dabei vorherrschenden Maskenpflicht. Der Umgang mit diesem Thema bei den Bergbahnen, die Verpflichtung in den Skigebieten und die Verantwortlichkeiten zu jedem Zeitpunkt während eines Skitages.

Wir können andere Vereine verstehen, die diese Entscheidung noch hinauszuzögern, Hygienekonzepte erstellen (die wohl nur in der Theorie einzuhalten sind) und sich darauf berufen kurzfristig noch abzusagen. Besonderes unseren Übungsleitern wollen wir keine Verantwortung auferlegen, die nicht

kalkulierbar ist. Sollte es hier zu einem Zwischenfall kommen, der auch möglicherweise außerhalb unseres Verantwortungsbereichs gelegen hat, wären die Folgen für den Einzelnen und die Außendarstellung des gesamten Vereins nicht abzuschätzen.

Ebenso sieht jeder den Umgang mit den geltenden Coronaregeln etwas anders. Hier könnten wir nie allen Eltern und Teilnehmern gerecht werden.

Aber wir haben einen Plan für die Saison und die Zukunft. Wir wollen den Winter nutzen, um unser Team weiterzubilden, zu Trainieren und neue Übungsleiter auszubilden. Qualität sichern und verbessern heißt hier die Devise. Für uns ist es wichtig das Team zusammenzuhalten und mit euch in Kontakt zu bleiben, um gestärkt aus diesen schwierigen Zeiten zu kommen.

Wir würden uns freuen, wenn auch ihr in dieser Saison im privaten und überschaubaren Rahmen zum Skifahren gehen könnt. Den Spaß, trotz der Umstände, am schönsten Sport weiter auslebt und uns verbunden bleibt.

Auch 2022 wird es einen Winter geben. Da würden wir euch sehr gerne wieder bei uns begrüßen um gemeinsam den Spaß am Skifahren auszuleben.

Die Abteilungsleitung Ski- und Bergsport des TSV Jetzendorf

MCK RECHTSANWALTSKANZLEI **vorm. Rechtsanwaltskanzlei Ekkehard Dehn**

Marie Christine Kopkow

Parkweg 2
85305 Jetzendorf

Telefon: +49 (0) 8131 / 71047
Telefax: + 49 (0) 8137 / 86818

eMail: m.kopkow@kanzlei-kopkow.com
Internet: www.kanzlei-kopkow.com



Josefine Finkenzeller

*26. Dez. 1934 † 7. Okt. 2020

Der TSV trauert um Josefine Finkenzeller. Josefine war seit 1961 Mitglied beim TSV; lange Jahre aktiv beim Seniorinnen-Turnen. Ihre fröhliche Art wird allen die sie kannten in Erinnerung bleiben. Der TSV bedankt sich für die Unterstützung und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Flamur Matoshi, *9. Mai 1982 † 6. Okt. 2020

Der TSV trauert um Flamur Matoshi. Flamur Matoshi kam bei einem tragischen Verkehrsunfall ums Leben. Der TSV bedankt sich für die Unterstützung und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Josef Farle *17. Feb. 2002 † 4. Okt. 2020

Der TSV trauert um Josef Farle. Josef wurde durch einen tragischen Verkehrsunfall aus seinem jungen Leben gerissen. Er war Mitglied und aktiver Fußballer beim TSV seit 2006. Wir werden ihn ein ehrendes Gedenken bewahren.

Lorenz Schneider

* 13. Nov. 1939 † 19. Aug. 2020

Der TSV trauert um Lorenz Schneider. Der Lore war über 64 Jahre Mitglied beim TSV und bis zuletzt ein großer Fan des Fußballsports in Jetzendorf. Der TSV bedankt sich für die Unterstützung und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Günther Müller *14. Jan. 1943 † 20. Jan. 2020

Der TSV trauert um Günther Müller. Günther Müller war Mitglied beim TSV seit 1972. Der TSV bedankt sich für die Unterstützung und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.

Johann Höpfl *24. März 1937 † 1. Sep. 2020

Der TSV trauert um Johann Höpfl. Johann Höpfl war Mitglied beim TSV seit 1965. Der TSV bedankt sich für die Unterstützung und wird ihm ein ehrendes Gedenken bewahren.



Wegen des ausgefallenen Vereinsreports im Sommer 2020 ehren wir dieses Mal so viele Mitglieder!

Wir gratulieren zum 50. Geburtstag

Suchanek Thomas	09.08.1970
Schnell Ali	15.08.1970
Schwalb Christine	18.08.1970
Wisinger Juliane	21.08.1970
Richter Christian	28.08.1970
Suchanek Eva	30.09.1970
Ostermair Christian	09.10.1970
Seidl Ulrike	09.10.1970
Höchtl Sonja	27.11.1970
Rumpf Antje	21.12.1970
Fischer Christian	10.01.1971
Höhenleiter Thomas	12.01.1971
Wallner Wolfgang	17.01.1971
Winklmaier Johannes	26.01.1971
Rumpf Mirco	06.02.1971
Walter Roswitha	16.02.1971
Kraus Eduard Jun.	09.03.1971
Hagen Alexander	18.04.1971
Radlmeier Susanne	22.04.1971
Wenger Ulrike	23.04.1971
Schuster Michael	26.04.1971
Jelinek Daniela	27.04.1971
Thalhofer Claudia	29.04.1971
Korn Martin	19.05.1971

Czerny Katrin	15.06.1971
Kneißl Andrea	19.06.1971
Berenguera Risueno Elisabeth	13.07.1971

Wir gratulieren zum 60. Geburtstag

Schröder Gertraud	17.09.1960
Pfleger Rosamaria	28.09.1960
Seeber Georg	31.10.1960
Bebst Benjamin	06.11.1960
Huber Gisela	13.11.1960
Möderl Anna	29.11.1960
Spar Erwin	03.01.1961
Buchberger Martin Jun.	11.01.1961
Brandstetter Eveline	17.03.1961
Eberstadt Stefan	22.03.1961
Körbel Cornelia	09.07.1961

Wir gratulieren zum 65. Geburtstag

Helleberg Elise	01.09.1955
Neusatz Josef	09.09.1955
Schnell Annemarie	09.09.1955
Fitterer Hannelore	13.10.1955



Greppmeier Franz	02.11.1955
Greppmeier Georg	02.11.1955
Schübel Volkmar	01.01.1956
Rackerseder Klaus	18.04.1956
Ostermair Josef	07.05.1956
Grieser Josef	29.05.1956
Ostermair Monika	15.06.1956

Wir gratulieren zum 70. Geburtstag

Karl Josef	29.09.1950
Salvermoser Franziska	10.11.1950
Ivangean Hiltraud	18.11.1950
Reisner Richard	28.02.1951
Kiermair Anne	19.03.1951
Wallner Michael	06.04.1951
Kreitmair Elisabeth	28.05.1951
Endres Lorenz	29.05.1951
Märtl Herbert	22.06.1951

Wir gratulieren zum 75. Geburtstag

Sandmair Franziska	17.10.1945
Prause Joachim	29.10.1945
Furtmayr Georg	04.12.1945
Ilmberger Theresia	17.04.1946
Leser Heidrun	17.05.1946
Kraus Magdalena	08.07.1946

Wir gratulieren zum 80. Geburtstag

Müller Frank	18.08.1940
Schindler Gertraud	19.08.1940
Trengler Zenta	22.10.1940
Schwalb Ewald	26.01.1941
Gampenrieder Franz	16.02.1941
Fleischhauer Günter	27.03.1941
Trengler Christa	04.04.1941
Machtl Marta	02.05.1941
Höchtl Martin	04.05.1941
Konrad Hermine	23.05.1941

Wir gratulieren zum 85. Geburtstag

Furtmayr Elmar	09.11.1935
Wiesbauer Karl	11.01.1936
Berger Peter	25.02.1936
Berkold Margit	01.06.1936
Fottner Jakob	09.07.1936

Wir gratulieren zum 90. Geburtstag

Lechner Monika	14.12.1930
Widermann Rudolf	16.02.1931



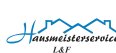
Brendan Todd
Finanz- und
Versicherungsmakler



Moderne Bauelemente
Brandstetter Gerhard



Hofer's Getränkekladen



Unsere Mitglieder. Experten in Ihrer Nähe.

Mit persönlicher Beratung.

Informieren Sie sich
auf unserer Internetseite:

www.gewerbeverein-jetzendorf.de



Unternehmensberatung
Reuter und Partner



Pizzeria
bei Gianni



SB – Autowaschanlage
Jetzendorf



pr + marketing
KREISL

